

GESCHÄFTSBERICHT

Spielzeit 2022/23



VOLKSOPER
WIEN



Inhalt

Vorwort	2
Sponsoring und Kooperationen Förderkreis	4
Premieren Wiederaufnahmen.....	16
Zugaben Repertoire Konzerte Gastspiel	46
Gesamtübertragungen TV und Hörfunk Digitale Medien.....	62
Auszeichnungen	72
Opernstudio	76
Junge Volksoper	82
Statistiken Zyklen und Abonnements Kartenpreise	94
Investitionen	104
Bericht der kaufmännischen Geschäftsführung	108
Impressum	118

Vorwort

Am Anfang der Saison 2022/23 hatten wir das Ziel definiert, die Volksoper in ein Haus der Künstler:innen, in ein Haus des Publikums zu verwandeln. Ein Haus, in dem Künstler:innen singend, tanzend und spielend Geschichten erzählen; ein Haus, in dem Menschen sich verführen lassen, zum Nachdenken eingeladen werden und in dem sie hemmungslos lachen können. Wir wollten Brücken bauen, Brücken zwischen damals und jetzt, Brücken zwischen Bekanntem und Unbekanntem, Brücken zwischen unserem Stammpublikum und all jenen Menschen, die noch nie in der Volksoper waren, Brücken schließlich zwischen Nostalgie und Utopie. Und im Rückblick auf diese Saison können wir sagen, es ist uns ein gutes Stück gelungen und wir können auf diesem Erfolg unseren weiteren Weg fortsetzen.

Erstmals seit vielen Jahren konnten wir in der Spielzeit eine Trendwende schaffen und wieder mehr Abonnent:innen gewinnen als im Jahr davor. Noch beeindruckender ist die Anzahl der Besucher:innen unter 30: Mit unserer Aktion, vergünstigte Karten für junge Besucher:innen, Schüler:innen und Studierende anzubieten und vor allem mit unserem Programm für Jugend und Familie, konnten wir unseren Anteil an jungem Publikum auf ein Viertel aller Besucher:innen erhöhen. Wir sind sehr erfreut und stolz, dass die Volksoper jünger, bunter, diverser und offener geworden ist als je zuvor.

Unser Programm wurde vom Publikum freudig aufgenommen und die Besuchszahlen erreichten vor allem nach dem Jahreswechsel und der endgültigen Überwindung der COVID-19-Pandemie endlich wieder die Werte der Jahre davor. Die Volksoper wurde nicht nur diverser und jünger, sondern auch nachhaltiger. Dank einer Förderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur öffentlicher Dienst und Sport konnten wir eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksoper installieren und gemeinsam mit vielen weiteren Maßnahmen einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit setzen. Die Auslastung und Einnahmen, die Besucher:innenstruktur sowie die Abozahlen, zeigten eine positive Entwicklung deutlich über den Erwartungen.

Am erfreulichsten aber waren die künstlerischen Erfolge dieser Saison mit vielen neuen Regieteams, vielen neuen Künstlerinnen und Künstlern und auch vielen bewährten Ensemblemitgliedern. Die Highlights reichten von der Operette *Die*

Dubarry am Beginn der Spielzeit, über den Erfolg der britischen physical comedy *Orpheus in der Unterwelt*, der Verwebung von *Jolanthe* und *der Nussknacker* als Oper und Ballett für die ganze Familie bis hin zum erfolgreichen Auftragswerk *Die letzte Verschwörung* von Moritz Eggert. Weiters begeisterten die Oper *Die Entführung aus dem Serail*, die Spieloper *Die lustigen Weiber von Windsor* sowie *Die Dreigroschenoper* und der fulminante Ballettabend *Promethean Fire*, ergänzt durch einen Konzertreigen angeführt von einem Orchesterkonzert des Volksopernorchesters im Wiener Konzerthaus unter der Leitung von Omer Meir Wellber. Für die jüngsten Gäste standen *Keloglan* und *die 40 Räuber* und *Ein Papp-Konzert* als neue Produktionen am Programm.

Ein besonders wichtiger Meilenstein war auch die Gründung des Opernstudios der Volksoper Wien. Gemeinsam mit der Christian Zeller Privatstiftung ist es uns gelungen, sechs Sänger:innen und einem Pianisten die Möglichkeit zu bieten, sich im Verlaufe zweier Spielzeiten in einem künstlerisch geschützten Rahmen weiterzuentwickeln.

In der abgelaufenen Saison konnten wir viele Vorhaben realisieren, einen erfolgreichen neuen Weg einschlagen und das Publikum verführen – zum Lachen und zum Weinen, und ab und an auch zum Nachdenken bringen! Das wollen wir in den nächsten Jahren mit großer Zuversicht und Freude weiterführen!



Lotte de Beer
Direktorin



Mag. Christoph Ladstätter
Kfm. Geschäftsführer



Sponsoring und
Kooperationen

Förderkreis

Sponsoring und Kooperationen

Christian Zeller Privatstiftung
Opernstudio der Volksoper Wien



Wiener Städtische Versicherungen AG
Junge Volksoper



Martin Schlaff

Martin Schlaff

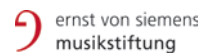
BUWOG
Manifesto



Förderkreis der Volksoper Wien



Ernst von Siemens Musikstiftung
Förderung des Kompositionsauftrags
Die letzte Verschwörung



Porsche Austria GmbH & Co OG
E-Mobilitätspartner



Kurt Weill Foundation
Förderung der Produktion
Lady in the Dark



voestalpine Edelstahl GmbH



Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG
Raiffeisen Holding NÖ-Wien
Meine Bank
Produktionssponsoren
Die lustigen Weiber von Windsor



Kremslehner Hotels GesmbH



Julius Meinl Austria GmbH



Czerwenka Privatstiftung

Dudlerei
Verein zur Förderung von Kinderkulturprojekten



Ottakringer Brauerei



Alfred Kärcher GmbH



Kattus-Borco Vertriebs GmbH



Coca-Cola HBC Austria GmbH



Armani Beauty



Parship Group



café+co Österreich
Coca-Cola
Del Fabro Kolarik
Rauch Fruchtsäfte
Red Bull GmbH

Sachsponsor:innen

Ankerbrot
G.A. Service GmbH
Klaviergalerie
Manner
Radatz
STAUD'S GmbH
Strafinger Tourismus
Weingut Stift Klosterneuburg
Zweigstelle florale Konzepte

Kulturpartner:innen und Projektpartner:innen

Wiener Festwochen
Vienna Pride
IKEA
Südbahnhotel Semmering – Südbahnhotel Kultur GmbH

Medienkooperationen

Infoscreen Austria
Ö1
ORF Wien

Ein sommerliches Souper

Am 29. Juni 2023 fand unter dem Titel „Ein sommerliches Souper“ das 13. Fundraisingdinner auf der Bühne der Volksoper Wien statt.

Mit dem Erlös des Abends wird die Uraufführung *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* (Uraufführung am Donnerstag, 14. Dezember 2023) unterstützt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Almdudler – Familie Klein

Dr. Cattina Leitner

Dr. Erhard F. Grossnigg

Dr. Michel Piëch

G4S Secure Solutions – Michael Schnitzler

Hotel Regina – Familie Kremslehner

ISS Austria Holding – Erich Steinreiber

Martin Schlaff

Österreichische Post – Dr. Georg Pölzl

smart technologies – Dominik Tengg, Ing. Gerhard Benckendorff

WOMAN

Förderkreis der Volksoper Wien

Der Förderkreis der Volksoper Wien zählte in der Saison 2022/23 insgesamt 283 Mitglieder: 106 Förder:innen, 58 Partnerförderer:innen, 11 Familienförder:innen, 55 Premiumförder:innen, 3 Mäzen:innen, 1 Stifter:in sowie 49 V-Friends.

Die Summe der Mitgliedsbeiträge und Spenden im Rahmen des Förderkreises betrug in der Saison 2022/23 EUR 54.672,50.

Damit wurden Projekte der *Jungen Volksoper* unterstützt.

Neben monatlichen Kartenangeboten für Förder:innen wurden den Mitgliedern des Förderkreises folgende Veranstaltungen angeboten:

3. September 2022, 19:00 Uhr: Premierenpackage *Die Dubarry*
Kaufkarten für die Premiere *Die Dubarry*, Pausenempfang und Besuch der Premierenfeier
(exklusiv für Förder:innen der Kategorien Premium, Mäzen und Stifter)

25. September 2022, 11:00 Uhr: Künstler:innengespräch *Jolanthe und der Nussknacker*
Peter te Nuyl im Gespräch mit Lotte de Beer, Jorine van Beek und Andrey Kaydanovskiy

2. Oktober 2022, 14:00 Uhr: Künstler:innengespräch zu der Neueinstudierung *La bohème*
Peter te Nuyl im Gespräch mit Angela Brandt und Roger Díaz-Cajamarca

13. Oktober 2022, 19:00 Uhr: Volksoper-Disco-Kegeln für V-Friends, gemeinsam mit Solist:innen der Volksoper
(exklusiv für V-Friends)



26. Oktober 2022, 14:00 Uhr: Führung und gemeinsamer Besuch der Vorstellung: *Operette auf Zimmer 12*. Das Opernstudio der Volksoper Wien zu Besuch im Südbahnhof (exklusiv für V-Friends)

8. November 2022, 17:00 Uhr: Führung durch die Bühnenbildwerkstätten der Bundestheater

9. November 2022, 19:00 Uhr: V-Friends Insights: Probenbesuch *Die Dreigroschenoper* und anschließendes Gespräch mit dem Leading Team: Maurice Lenhard, Malina Raßfeld, Christina Geiger und Franz-Erdmann Meyer-Herder (exklusiv für V-Friends)

13. Dezember 2022, 14:00 Uhr: Führung durch den Kostümfundus der Bundestheater

19. Dezember 2022, 18:00 Uhr: V-Friends Special – Punsch und Maroni sowie Konzertbesuch *Merry and bright* (Beginn 19:30 Uhr)

17. Jänner 2023, 19:30 Uhr: Künstler:innengespräch: Das Opernstudio der Volksoper Wien stellt sich vor Maurice Lenhard, Maria Hegele, Stanislaw Napierata, Rafael Salas Chía, Jaye Simmons und Jasmin White sowie Pablo Santa Cruz als Gast.

30. Jänner 2023, 18:00 Uhr: Volksoper-Disco-Kegeln für V-Friends, gemeinsam mit Solist:innen der Volksoper (exklusiv für V-Friends)

9. Februar 2023, 19:30 Uhr: Ballettwerkstatt: *Promethean Fire*

21. Februar 2023, 10:30 Uhr: Probenbesuch der nicht öffentlichen Probe zur Wiederaufnahme von *Anatevka*

22. März 2023, 10:00 Uhr: Führung durch die Kostümwerkstätten der Bundestheater

25. März 2023, nachmittags: Künstler:innengespräch *Die letzte Verschwörung* (= im Rahmen des Operetten-Symposiums)

28. März 2023, 17:00 Uhr: Volksoper Backstage – *Ein Deutsches Requiem* (exklusiv für V-Friends)

13. April 2023, 10:00 Uhr: Probenbesuch der nicht öffentlichen Probe *Der fliegende Holländer*

23. April 2023, 10:00 Uhr: Spielplanpräsentation der Saison 2023/24

27. April 2023, 17:00 Uhr: Wie entsteht ein Spielplan? Chefdisponent Malte Puls im Gespräch (exklusiv für Förder:innen der Kategorien Premium, Mäzen und Stifter)

28. April 2023, 17:30 Uhr: Ottakringer Brauerei, Führung & Bierverskostung (exklusiv für V-Friends)

6. Mai 2023, 11:00 Uhr: Matinee zu der Neuproduktion *Die lustigen Weiber von Windsor* Peter te Nuyl im Gespräch mit Nina Spijkers und Georg Wacks

13. Mai 2023, 19:00 Uhr: Premierenpackage *Die lustigen Weiber von Windsor* Kaufkarten für die Premiere *Die lustigen Weiber von Windsor*, Pausenempfang und Besuch der Premierenfeier (exklusiv für Förder:innen der Kategorien Premium, Mäzen und Stifter)

22. Mai 2023, 17:30 Uhr: Backstage-Führung zu Maske & Kostüm mit Special Guest Anschließend gemeinsamer Besuch des Konzerts *VOP goes Austropop* (exklusiv für V-Friends)

27. Mai 2023, 19:00 Uhr: *Midsommar Nights – Volksoper im Hus*
Das Opernstudio der Volksoper Wien zu Gast im IKEA Wien
Westbahnhof.
(kleines Kartenkontingent exklusiv für V-Friends)

17. Juni 2023, 19:00 Uhr: Premierenpackage *Die Entführung aus dem Serail*
Kaufkarten für die Premiere *Die Entführung aus dem Serail*,
Pausenempfang und Besuch der Premierenfeier
(exklusiv für Förder:innen der Kategorien Premium, Mäzen und Stifter)

19. Juni 2023, 19:30 Uhr: *Bühne frei für ... Karaoke* in der
Volksoper Wien
(kleines Kartenkontingent exklusiv für V-Friends)

21. Juni 2023, 17:00 Uhr: Backstage-Führung – Die Technik in der
Volksoper

Kartenangebote

16. September 2022: *La Cenerentola*
21. September 2022: *Kontrapunkte*
29. September 2022: *Die Zauberflöte*
12. Oktober 2022: *Die Zauberflöte*
28. Oktober 2022: *La bohème*
30. Oktober 2022: *Ein Papp-Konzert*
11. November 2022: *Die lustige Witwe*
13. November 2022: *La Cage aux Folles* (limitiertes Kontingent)
28. November 2022: *Jolanthe und der Nussknacker* (limitiertes Kontingent)
5. Dezember 2022: *My Fair Lady*
18. Dezember 2022: *Plattform Choreographie*
26. Dezember 2022: *La bohème*
1. Jänner 2023: *Die Fledermaus*
6. Jänner 2023: *Hänsel und Gretel*
26. Jänner 2023: *Lady in the Dark*
3. Februar 2023: *Le nozze di Figaro*

17. Februar 2023: *Promethean Fire*
20. Februar 2023: *Gräfin Mariza*
11. März 2023: *La traviata*
28. März 2023: *Ein Deutsches Requiem*
4. April 2023: *Die letzte Verschwörung*
14. April 2023: *Ein Deutsches Requiem*
16. April 2023: *Der fliegende Holländer*
6. Mai 2023: *Konzert: Roderick Cox/Midori*
18. Mai 2023: *Der fliegende Holländer*
23. Mai 2023: *Der Zauberer von Oz*
26. Mai 2023: *Begegnungen*
1. Juni 2023: *Begegnungen*
22. Juni 2023: *Die lustigen Weiber von Windsor*
24. Juni 2023: *Konzert: Die acht Jahreszeiten*

Förder:innen, Mäzen:innen und Stifter:innen spenden direkt an die Volksoper Wien GmbH und können daher ihre Beiträge als Spenden für Kunst- und Kultur-Einrichtungen gemäß §4a Abs. 2 Z. 5 EStG steuerlich absetzen.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung im Rahmen des Förderkreises bei: G4S Secure Solutions AG, Kremslehner Hotels GmbH, STAUD'S GmbH, DIRECT MIND-Arts, Lila Portal sowie Weingut Stift Klosterneuburg GmbH.



Backstage-Führung für den Förderkreis



Premieren

Wiederaufnahmen

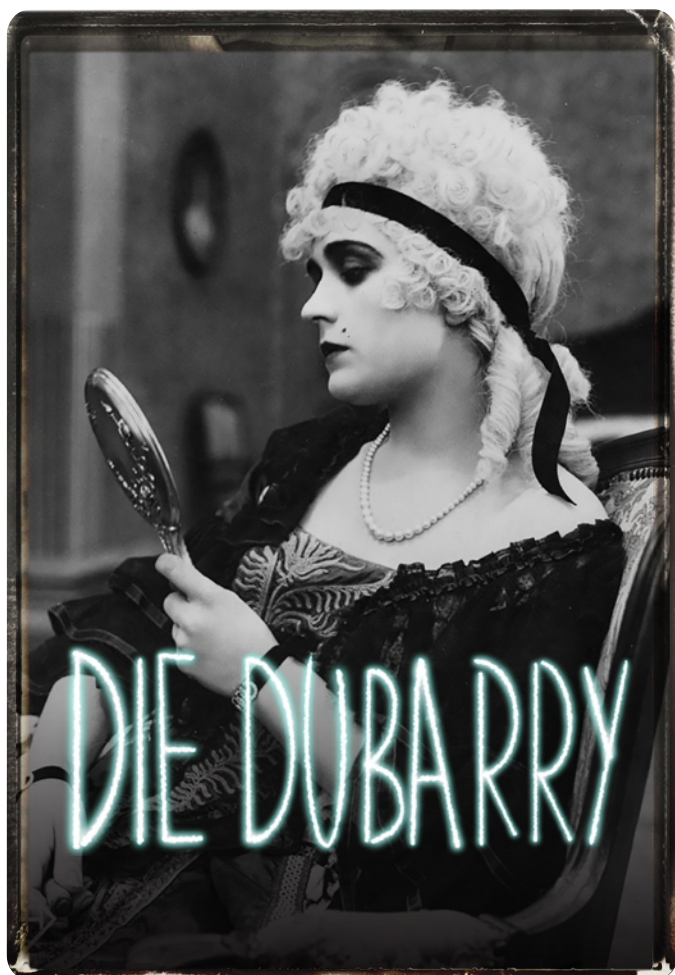
Carl Millöcker (1842 – 1899) / Theo Mackeben (1897 – 1953)

Die Dubarry

Öffentliche Generalprobe: 2. September 2022

Premiere: 3. September 2022

Weitere Vorstellungen am 7., 9., 12., 18., 23., 27. September,
4., 10., 15., 19. Oktober 2022



Operette in neun Bildern

Libretto von Paul Knepler, Ignaz Michael Wellemsky und Hans Martin Cremer

Musikalische Fassung von Kai Tietje

Textfassung von Andrea Vilter, Jan Philipp Gloger und Ensemble

In deutscher Sprache

Bühnenrechte: G. Ricordi & Co. GmbH (für Dreiklang Dreimasken-Verlag)

Musikalische Leitung: Kai Tietje
Regie: Jan Philipp Gloger
Bühnenbild: Christof Hetzer
Kostüme: Sibylle Wallum
Choreographie: Melissa King
Licht: Alex Brok
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Jeanne Beçu, Verkäuferin, später Gräfin Dubarry: Annette Dasch | René Lavallery, Kunstmaler: Lucian Krasznec | Margot, Verkäuferin: Juliette Khalil | Marquis de Brissac: Wolfgang Gratschmaier | König Ludwig XV.: Harald Schmidt° | Graf Dubarry: Marco Di Sapia | Herzog von Lauzun/Ministerpräsident von Choiseul: Daniel Ohlenschläger | Madame Labille/Nachbarin/Marianne Verrières/Marschallin von Luxemburg: Ulrike Steinsky | Baron Chamard/Hauslehrer: Oliver Liebl | Prinz von Soubise/Lebell: Martin Enenkel | Verkäuferinnen, Tänzerinnen, Abendgesellschaft, Schauspielerinnen: Lorna Dawson, Suzana Novosel, Eva Prenner, Ilvy Schultschik, Anja Štruc, Eva Zamostny

Orchester, Chor und Komparserie der Volksoper Wien
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

° Debüt an der Volksoper Wien
Alle Sängerninnen und Sänger gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Andrea Vilter | Regieassistenz & Abendspielleitung: Rudolf Klaban | Regieassistenz: Elisabeth Thym | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Brigitte Schüller, Eric Machanic | Choreographische Assistenz: Florian Hurler | Stagemanagerin: Sajinthe de Vries | Inspizienz: Anna-Katharina Schneider, Heideleine Schuster | Bühnenbildassistenz: Helena Sophia Adam | Kostümassistenz: Clare Blake | Dramaturgiehospitantz: Laura Stegmann | Leitung Komparserie: Judith Leuenberger | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümapteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpınar/Gerda Taberhofer

Peter Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893)

Jolanthe und der Nussknacker

Öffentliche Generalprobe: 8. Oktober 2022

Premiere: 9. Oktober 2022

Weitere Vorstellungen am 11., 17., 22., 27. Oktober, 1., 6., 19., 22., 28. November, 3., 7., 12., 18. Dezember 2022

Musiktheater für die ganze Familie von Lotte de Beer,
Andrey Kaydanovskiy und Omer Meir Wellber
nach der Oper *Jolanthe* und dem Ballett *Der Nussknacker*
Eine Produktion der Volksoper Wien und des Wiener Staatsballetts
in Koproduktion mit der Tokyo Nikikai Opera Foundation

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Bühnenrechte: Musikverlage Anton J. Benjamin GmbH, Berlin



Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber/Keren Kagarlitsky
Regie: Lotte de Beer
Choreographie: Andrey Kaydanovskiy
Bühnenbild: Katrin Lea Tag
Kostüme: Jorine van Beek
Licht: Alex Brok

Jolanthe, Tochter des Königs René: Olesya Golovneva/Natalia Tanasii, Mila Schmidt/Tainá Ferreira Luiz, Sofia Bozovic^{oΔ}/Laura Maria Breznik^{oΔ} | René, König der Provence: Stefan Cerny/Yasushi Hirano | Graf Vaudemont, burgundischer Ritter: Georgy Vasiliev^o/Jason Kim | Prinz Nussknacker: Felipe Vieira/Gabriele Aime, Christopher Krasnansky^{oΔ}, Mina Kohlweiss^{oΔ} | Robert, Herzog von Burgund: Andrei Bondarenko^o/Daniel Schmutzhard | Ibn Hakia, ein Arzt: Szymon Komasa^o/Ben Connor | Almerik, Waffenträger des Königs René: David Kerber/JunHo You | Bertram, Pförtner des Schlosses: Yasushi Hirano/Daniel Ohlenschläger | Martha, Jolanthes Amme: Stephanie Maitland/Katia Ledoux | Brigitte, Freundin Jolanthes: Anita Götz/Alexandra Flood | Laura, Freundin Jolanthes: Annelie Sophie Müller/Sofia Vinnik | Zwei Mäuse: Olivia Poropat, Keisuke Nejime | Ein Kaninchen: Sarah Branch/Vivian de Britto Schiller | Tänzerinnen: Barbara Brigatti, Vivian de Britto Schiller, Kristina Ermolenok, Tainá Ferreira Luiz, Ekaterina Fitzka, Tessa Magda, Natalie Salazar, Marta Schiumarini, Una Zubović | Tänzer: Gabriele Aime, László Benedek, Roman Chistyakov, Riccardo Franchi, Cosmin Marinescu, Dragos Musat, Aleksandar Orlić, Gleb Shilov | Stelzengeherin: Verena Horsky

Orchester und Komparserie der Volksoper Wien
Ballettakademie der Wiener Staatsoper

^o Debüt an der Volksoper Wien

^Δ Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Alle Sänger:innen und Tänzer:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Peter te Nuyl, Anne do Paço | Regieassistenz und Abendspielleitung: Frédéric Buhr | Regieassistenz: Sebastian Kranner | Ballettmeister:in: Vesna Orlić, Samuel Colombet | Probenleitung Ballettakademie: Massimo Gerardi | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Chie Ishimoto, Wonseon Huh, Jozef Bezak, Béla Fischer | Produktionsleitung Ballett: Elisabeth Bolius | Stagemanager: Joseph Lenehan | Inspizienz: Celia Tafaj, Heidelinde Schuster | Sprachtraining: Günther Strahlegger | Bühnenbildassistenz: Petra Schnackenberg | Kostümassistenz: Thomas van der Jeught | Regiehospitalanz: Agnese Kumpina, Victoria Rottensteiner | Dramaturgiehospitalanz: Johanna Wildling | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas | Assistenz Produktionsbetreuung Kostüme: Patricia Bergmann

Bertolt Brecht (1898 – 1956) / Kurt Weill (1900 – 1950)

Die Dreigroschenoper

Öffentliche Generalprobe: 24. November 2022

Vorpremiere: 25. November 2022

Premiere: 27. November 2022

Weitere Vorstellungen am 2., 6., 11., 22., 28. Dezember 2022,
4., 8., 13., 16., 18., 23. Jänner 2023



Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern nach

John Gays *The Beggar's Opera*

von Bertolt Brecht und Kurt Weill unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Orchestrierung der „Arie der Lucy“ von Keren Kagarlitsky

In deutscher Sprache

Bühnenrechte: Universal Edition

Musikalische Leitung: Carlo Goldstein/Manuela Ranno

Regie: Maurice Lenhard

Bühnenbild: Malina Raßfeld

Kostüme: Christina Geiger

Licht: Alex Brok

Sounddesign: Martin Lukesch

Jonathan Peachum: Carsten Süß | Frau Peachum: Ursula Pfitzner/Victoria Rottensteiner | Polly: Johanna Arrouas | Macheath: Sona MacDonald^o | Spelunkenjenny: Oliver Liebl | „Tiger“ Brown: Marco Di Sapia/Maurice Lenhard/Ben Connor/Dominic Oley | Lucy: Julia Koci | Münz-Matthias: Jakob Semotan | Hakenfinger-Jakob: Julia Edtmeier/Martina Dorak | Säge-Robert: Daniel Ohlenschläger | Ede: Maria Hegele* | Trauerweiden-Walter: Georg Wacks | Filch: Michael Havlicek | Smith: Nicolaus Hagg | Moritatensänger: Camillo Kirchhoff[^]/Finn Kossdorff[^]/Clemens Gruber[^] | 1. Hure: Eva Zamosny | 2. Hure: Wolfgang Gratschmaier | 3. Hure: Josefine Tyler/Sofia Vinnik | 4. Hure: Regula Rosin | 5. Hure: Kevin Perry

Orchester und Komparserie der Volksoper Wien

^o Debüt an der Volksoper Wien der Volksoper Wien

[^] Mitglied des Kinderchors der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Franz-Erdman Meyer-Herder | Regieassistenz & Abendspielleitung: Elisabeth Thym | Regieassistenz: Victoria Rottensteiner | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Eric Machanic, Gabriele Andel | Stagemanagerin: Sajinthe de Vries | Inspizienz: Michael Weber, Heidelinde Schuster | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Bühnenbildassistenz: Sophie Trampisch | Bühnenbildhospitantz: Hannah Friedrich | Kostümassistenz: Anna Asamer | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpınar/Gerda Taberhofer

Manifesto wird unterstützt von **BUWOG**

Jacques Offenbach (1819 – 1880)

Orpheus in der Unterwelt

Öffentliche Generalprobe: 19. Jänner 2023

Premiere: 21. Jänner 2023

Weitere Vorstellungen am 25., 28. Jänner, 1., 5., 8., 14. Februar,
14., 18., 21., 26. März 2023

Operette von Jacques Offenbach

Libretto von Hector Crémieux und Ludovic Halévy

Deutsche Übersetzung von Ludwig Kalisch und Frank Harders-Wuthenow

Fassung für die Volksoper Wien eingerichtet von Spymonkey

(Toby Park, Aitor Basauri, Caroline Richards, Georg Wacks und Marcel Mohab)

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Bühnenrechte: Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH, Berlin



Musikalische Leitung: Alexander Joel/Tobias Wögerer
Regie: Spymonkey (Toby Park & Aitor Basauri)
Bühnenbild & Kostüme: Julian Crouch
Choreographie: Gail Skrela
Video: Joshua Higgason
Licht: Tim van't Hof
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Orpheus: Daniel Kluge°/Jason Kim/Katia Ledoux | Eurydike: Hedwig Ritter/Bryony Dwyer | Die Öffentliche Meinung: Ruth Brauer-Kvam | Pluto (Aristeus): Timothy Fallon/Jason Kim | Jupiter: Marco Di Sapia | Juno: Ursula Pfitzner/René Schüttengruber/Johanna Arrouas | Merkur/Aiakos, ein Richter: Jakob Semotan | Diana: Jaye Simmons* | Mars: Aaron Pendleton* | Venus: Katia Ledoux | Cupido: Juliette Khalil | Minerva: Susanne Gschwendtner°/Angela Schweiger | Hebe: Caroline Richards° | John Styx: Sebastian Matt° | Minos, ein Richter: Oliver Liebl | Rhadamanthys, ein Richter: Martin Enenkel/Kevin Perry | Jacques Offenbach: Marcel Mohab° | Wolfgang Zimmer: Georg Wacks | Ensemble: Michal Chovanec°, Ondřej Klíč°, Madeleine Rowe°, Caroline Richards°

Orchester, Chor und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

° Debüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Magdalena Hoisbauer | Assistenz Musikalische Leitung: Tobias Wögerer | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Gabriele Andel, Eric Machanic | Regieassistenz & Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Regieassistenz: Angela Schweiger | Stagemanagement: Joseph Lenehan | Inspizienz: Michael Weber, Timo Niermann | Bühnenbildassistenz: Anna Maddalena Cingi | Kostümassistenz: Liliana Schaber | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Übertitelredaktion: Sylvia Schlacher | Hospitant Musikalische Leitung: Anton Brezinka | Kostümhospitant: Elanna Kovacs | Dramaturgiehospitant: Torben Selk | Stagemanagementhospitant: Gioia Morgan | Leitung Kinderkomparserie: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz, Gabriele Attl-Niedermann | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Technik Probebühnen: Peter Rappl | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpınar/Gerda Taberhofer

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



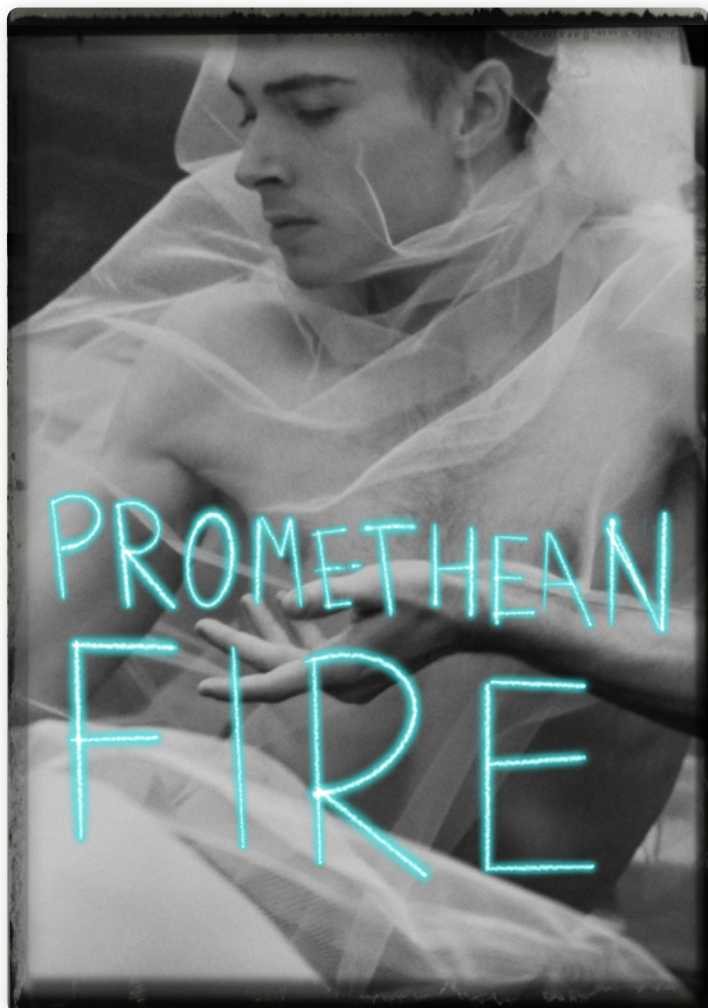
Paul Taylor / Martin Schläpfer / Mark Morris

Promethean Fire

Öffentliche Generalprobe: 10. Februar 2023

Premiere: 11. Februar 2023

Weitere Vorstellungen am 17., 21., 25. Februar, 12., 20. März 2023



Promethean Fire

Musik: Toccata und Fuge d-Moll BWV 565, Präludium es-Moll BWV 853 sowie Choralvorspiel „Wir glauben all an einen Gott“ BWV 680 von Johann Sebastian Bach in der Orchestrierung von Leopold Stokowski

Choreographie: Paul Taylor
Bühnenbild und Kostüme: Santo Loquasto
Licht: Jennifer Tipton
Einstudierung: Richard Chen See

Es tanzten: Fiona McGee/Aleksandra Liashenko – Eno Peci/Tomoaki Nakanome, Marie Breuilles, Iliana Chivarova/Sinthia Liz, Adi Hanan, Alexandra Inculet, Gloria Todeschini, Chiara Uderzo, Céline Janou Weder, Calogero Failla, Lourenco Ferreira, Marian Furnica, Andrés Garcia Torres/Trevor Hayden, François-Eloi Lavignac, Igor Milos, Géraud Wielick

Lontano

Musik: *Lontano* für großes Orchester von György Ligeti

Choreographie: Martin Schläpfer
Bühne und Kostüme: Keso Dekker
Licht: Stefan Bolliger
Einstudierung: Julie Thirault

Es tanzten: Ketevan Papava/Elena Bottaro, Claudine Schoch/Ioanna Avraam, Masayu Kimoto/Giorgio Fourés, Marcos Menha/Calogero Failla, Brendan Saye/Rashaen Arts, Arne Vandervelde/Duccio Tariello

Ramifications

Musik: *Ramifications* für Streichorchester von György Ligeti

Choreographie: Martin Schläpfer
Bühnenbild und Kostüme: Thomas Ziegler
Licht: Stefan Bolliger
Einstudierung: Louisa Rachedi

Es tanzten: Sonia Dvořák/Sveva Gargiulo

Beaux

Musik: Concerto für Cembalo und kleines Orchester H. 246 sowie Nr. 1 Lento aus *Deux Pièces* für Cembalo H. 244 von Bohuslav Martinů

Choreographie: Mark Morris

Bühnenbild und Kostüme: Isaac Mizrahi

Licht: Michael Chybowski

Einstudierung: Elisa Clark

Es tanzten: Benjamin Alexander, Jackson Carroll, Javier González Cabrera, Junnosuke Nakamura, Hanno Opperman, Kristián Pokorný, Duccio Tariello, Zsolt Török, Daniel Vizcayo

Cembalo: Felix Lemke

Musikalische Leitung: Jean-Michaël Lavoie

Orchester der Volksoper Wien

Jean-Michaël Lavoie, Benjamin Alexander & Junnosuke Nakamura gaben ihre Hausdebüts, alle anderen Künstler:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Ballettdirektor & Chefchoreograph: Martin Schlöpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi | Ballettmeister*innen: Barbora Kohoutková, Vesna Orlić, Julie Thirault, Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Jean Christoph Lesage | Korrepetition: Anna Buchenhorst, Shino Takizawa, Jozef Bezak, Béla Fischer, Jiří Novák, Igor Zapravdin | Chefdramaturgin: Anne do Paço | Dramaturginnen: Nastasja Fischer, Iris Frey | Produktionsleitung: Ismenia Keck, Lukas Gaudernak | Kostümassistenz: Luna Brandt | Inspizienz: Timo Niermann | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Dekorationswerkstätten: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Melanie Frost, Susanne Özpınar

Aufführungsrechte: *Promethean Fire*: © Paul Taylor / *Ramifications & Lontano*: © Martin Schlöpfer / *Beaux*: © Mark Morris, Discalced Inc., New York. *Lontano & Ramifications* von György Ligeti: Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz vertreten durch Universal Edition AG, Wien / *Concerto für Cembalo und kleines Orchester H. 246*, *Deux Pièces für Cembalo H. 244* von Bohuslav Martinů: Universal Edition AG, Wien

Aufführungsmaterial: *Toccata und Fuge d-Moll BWV 565*, *Präludium es-Moll BWV 853* sowie *Choralvorspiel Wir glauben all an einen Gott BWV 680* von Johann Sebastian Bach in der Orchestrierung von Leopold Stokowski: Edition Peters GmbH, New York



Jackson Carroll und Duccio Tariello in *Beaux*

Moritz Eggert (*1965)

Die letzte Verschwörung

Öffentliche Generalprobe: 23. März 2023

Uraufführung: 25. März 2023

Weitere Vorstellungen am 30. März, 4., 8., 12. April 2023

Eine Mythos-Operette in zwei Akten

Musik und Text von Moritz Eggert

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Bühnenrechte: G. Ricordi & Co., Bühnen- und Musikverlag GmbH



Musikalische Leitung: Steven Sloane/Tobias Wögerer
Regie: Lotte de Beer
Bühnenbild: Christof Hetzer
Kostüme: Jorine van Beek
Choreographie: Otto Pichler
Videodesign: Roman Hansi/Christof Hetzer
Sounddesign: Martin Lukesch
Licht: Alex Brok
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Friedrich Quant: Timothy Fallon | Elisabeth/Natalya: Wallis Giunta/Sofia Vinnik | Lara Lechner/Das System: Rebecca Nelsen/Alexandra Flood | Dieter Urban/Mr. Goodman: Orhan Yildiz | Georgina von Solingen: Annelie Sophie Müller | Alois Dunkler: Jakob Semotan | Kanzler: Daniel Schmutzhard | Edgar Binder/Pressereferent/Gord: Aaron Pendleton | Sarah: Alma Sommer^Δ/Mara Westerkamp^Δ | Philipp: Konstantin Pichler^Δ /Philipp Gruber-Hirschbrich^Δ | Angelica Boob: Tara Randell | Stimme aus dem Off: Moritz Eggert

Orchester, Chor, Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

^Δ Mitglied des Kinderchors der Volksoper Wien
Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Peter te Nuyl | Assistenz Musikalische Leitung: Tobias Wögerer | Musikalische Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Chie Ishimoto, Wonseon Huh | Regieassistenz & Abendspielleitung: Marie Steiner | Regieassistenz: Frédéric Buhr, Victoria Rottensteiner | Stagemanagement: Joseph Lenehan | Inspizienz: Celia Tafaj, Heidelinde Schuster | Bühnenbildassistenz: Michele Taborelli | Bühnenbildhospitant: Hannah Friedrich | Kostümassistenz: Fleur Ummels, Thomas van der Jeught | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Leitung Kinderkomparserie: Brigitte Lehr | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpinar/Gerda Taberhofer

Kompositionsauftrag der Volksoper Wien gefördert durch  ernst von siemens musikstiftung

Otto Nicolai (1810 – 1849)

Die lustigen Weiber von Windsor

Öffentliche Generalprobe 11. Mai 2023

Premiere: 13. Mai 2023

Weitere Vorstellungen am 15., 19., 25., 28., 30. Mai,
4., 10., 18., 22., 28. Juni 2023



Komisch-fantastische Oper von Otto Nicolai

Libretto von Salomon Hermann Mosenthal nach Shakespeares Komödie
The Merry Wives of Windsor

Textfassung für die Volksoper Wien von Nina Spijkers und Peter te Nuyl
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Ben Glassberg/Keren Kagarlitsky
Regie: Nina Spijkers
Bühnenbild: Rae Smith
Kostüme: Jorine van Beek
Choreographie: Florian Hurler
Licht: Tim van't Hof
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Frau Reich: Stephanie Maitland/Jasmin White* | Frau Fluth: Anett Fritsch | Sir John Falstaff: Martin Winkler | Herr Reich: Aaron Pendleton | Herr Fluth: Daniel Schmutzhard | Anna Reich: Lauren Urquhart/Alexandra Flood | Fenton: JunHo You | Dr. Cajus: Alexander Fritze | Junker Spärlich: Carsten Süß | Der Wirt: Georg Wacks | Erster Bürger: Maria Theresia Gruber"/Mirjam Sori Gogic" | Zweiter Bürger: Elisabeth Ebner"/Selma Fasching" | Dritter Bürger: Heike Dörfler"/Burcu Kurt" | Vierter Bürger: Anna-Sophie Kostal"/Angela Riefenthaler"

Orchester, Chor, Jugendchor und Komparserie der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

* Mitglied des Chors der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Peter te Nuyl | Assistenz Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky | Musikalische Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Eric Machanic, Brigitte Schüller | Regieassistenz & Abendspielleitung: Marie Steiner | Regieassistenz: Elisabeth Thym | Choreographische Assistenz: Tara Randell | Stagemanagement: Sajinthe de Vries | Inspizienz: Timo Niermann, Heidelinde Schuster | Bühnenbildassistenz: William Fricker | Kostümassistenz: Fleur Ummels, Thomas van der Jeught | Souffleuse: Petra Giacalone | Regie- und Dramaturgiehospitantz: Lili Bana | Leitung Jugendchor: Brigitte Lehr | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Tatiana Bereza

Diese Aufführung widmet Ihnen



Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Die Entführung aus dem Serail

Öffentliche Generalprobe: 14. Juni 2023

Premiere: 17. Juni 2023

Weitere Vorstellungen am 20., 23., 26., 30. Juni 2023



Singspiel in drei Akten

Libretto von Johann Gottlieb Stephanie nach dem Text von
Christoph Friedrich Bretzner zu der Operette *Belmont und Constanze* oder
Die Entführung aus dem Serail

Textfassung für die Volksoper bearbeitet von Sulaiman Masomi

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Alfred Eschwé
Regie: Nurkan Erpulat
Bühnenbild: Magda Willi
Kostüme: Aleksandra Kica
Choreographie: Gail Skrela
Licht: Alex Brok
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Selim: Murat Seven[°] | Konstanze: Rebecca Nelsen | Blonde: Hedwig Ritter | Belmonte: Timothy Fallon
| Pedrillo: Daniel Kluge/Karl-Michael Ebner | Osmin: Stefan Cerny/Ante Jerkunica | Soloquartett[™]:
Kristinka Antolkovic/Burcu Kurt, Angela Riefenthaler/Anna-Sophie Kostal, Tamás Katona/Marian
Olszewski, Thomas Plüddemann/Andreas Baumeister

Orchester, Chor und Komparserie der Volksoper Wien

[°] Debüt an der Volksoper Wien

[™] Mitglieder des Chors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Dramaturgie: Magdalena Hoisbauer | Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Gabriele
Andel, Lisa Gonnella | Regieassistent & Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Regieassistent:
Susanne Sommer | Choreographische Assistent: Josefine Tyler | Inspizienz: Timo Niermann, Heidelinde
Schuster | Bühnenbildassistent: Hannah Friedrich | Kostümassistent: Liliana Schaber | Souffleuse: Rita
Oberparleiter | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner |
Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/
Gabriele Attl-Niedermann | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung
Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und
Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel,
Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme:
Marlena Gubo

Johann Strauß (1825 – 1899)

Die Fledermaus

Neueinstudierung am 6. September 2022

Weitere Vorstellungen am 28. September, 6. Oktober, 10., 23. November, 31. Dezember 2022 (13:30 und 19:00 Uhr), 1., 19. Jänner, 10., 24. Februar, 22. März, 22. April, 10. Mai, 3., 13. Juni 2023

Operette in drei Akten

Text von Karl Haffner und Richard Genée

nach der Komödie *Le Réveillon* von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Dialogfassung mit Beiträgen von Sigrid Hauser, Michael Niavarani und

Christian Schwab

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Bühnenrechte: Filmkunst Verlag München



Musikalische Leitung: Alexander Joel/Alfred Eschwé/
Gerrit Prießnitz/Moritz Gnann
Bühnenbild: Pantelis Dessyllas
Kostüme: Christine Haller, Doris Engl
nach Originalentwürfen von Evelyn Frank
Choreographie: Lili Clemente, Florian Hurler
Licht: Alex Brok
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca
**Bühnenbild, Kostüme und Choreographie der bestehenden
Repertoire-Inszenierung aus dem Jahr 1993 von Robert Herzl**

Gabriel von Eisenstein: Carsten Süß/Sebastian Reinhaller/Daniel Schmutzhard | Rosalinde, seine Frau: Ursula Pfitzner/Ulrike Steinsky/Anett Fritsch*/Annette Dasch* | Adele, deren Stubenmädchen: Hedwig Ritter°/Elisabeth Schwarz/Lauren Urhart/Rebecca Nelsen | Ida, ihre Schwester: Julia Edtmeier°/Mila Schmidt | Dr. Falke, Notar: Daniel Schmutzhard/Ben Connor/Szymon Komasa*/Björn Bürger°/Alexandre Beuchat | Prinz Orlofsky: Annelie Sophie Müller°/Annely Peebo/Wallis Giunta*/Katia Ledoux*/Maria Hegele*/Sofia Vinnik* | Alfred, Gesangslehrer: David Kerber°/Alexander Pinderak/Jason Kim*/Stephen Chaundy* | Frank, Gefängnisdirektor: Marco Di Sapia/Daniel Ohlenschläger/Martin Winkler | Frosch, Gerichtsdienerin: Sigrid Hauser*/Stefanie Reinsperger°/Juliette Khalil* | Dr. Blind, Advokat: Karl-Michael Ebner/Stephen Chaundy/David Sitka*/Stanislaw Napierata** | Ivan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky: Aleksa Jevtić*/Gabor Oberegger*

Orchester, Chor und Komparserie der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

° Debüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Dramaturgie: Magdalena Hoisbauer | Regieassistenz & Abendspielleitung: Marie Steiner | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Brigitte Schüller, Felix Lemke | Choreographische Assistenz: Josefine Tyler | Inspizienz: Michael Weber, Heidelinde Schuster | Souffleuse: Adele Tomaschek | Dramaturgiehospitalanz und Übertitelredaktion: Katarina Keck | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil

Giacomo Puccini (1858 – 1924)

La bohème

Neueinstudierung am 23. Oktober 2022

Weitere Vorstellungen am 26., 28. Oktober, 3., 24., 29. November, 4., 8., 13., 20., 26., 30. Dezember 2022, 5. Jänner 2023



Oper in vier Bildern nach Henri Murgers *Scènes de la vie de bohème*

Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Bühnenrechte: Alkor-Edition Kassel GmbH

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber/Gerrit Prießnitz/Alfred Eschwé/
Carlo Goldstein/Alexander Joel

Regie: Harry Kupfer

Neueinstudierung: Angela Brandt

Bühnenbild: Reinhart Zimmermann

Kostüme: Eleonore Kleiber

Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Mimi: Anett Fritsch*/Rebecca Nelsen*/Polina Pastirchak° | Musetta: Alexandra Flood°/Lauren Urquhart* | Rodolfo: Giorgio Berrugi°/JunHo You*/Jason Kim* | Marcello: Andrei Bondarenko*/Alexandre Beuchat*/Orhan Yildiz° | Schaunard.: Szymon Komasa*/Michael Havlicek/Pablo Santa Cruz | Colline: Alexander Fritze*/Aaron Pendleton/Yasushi Hirano | Parpignol: Christopher Hutchinson***/Marian Olszewski** | Benoît: Daniel Ohlenschläger* | Alcindoro: Morten Frank Larsen*/Marcus Pelz* | Obstverkäufer: Daniel Strasser**/Rey Alan Lacuin*** | Tambourmajor: Steven Reed Fiske***/Johannes Harrer** | Sergeant: Daniel Pannermayr***/Jaroslaw Jadczak** | Zöllner: Andreas Baumeister**/Stefan Tanzer**

Orchester, Chor, Kinderchor und Zusatzchor der Volksoper Wien

Komparserie der Volksoper Wien

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

° Debüt an der Volksoper Wien

** Mitglied des Chors der Volksoper Wien

Dramaturgie: Peter te Nuyl | Regieassistent und Abendspielleitung: Susanne Sommer/Marie Steiner | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition: Felix Lemke, Gabriele Andel | Inspizienz: Celia Tafaj, Timo Niermann, Heidelinde Schuster | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Einstudierung Kinderchor: Gabriele Andel, Kinga Bernhauser | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Dramaturgiehospitantz: Johanna Wildling | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)

La Cenerentola

Wiederaufnahme am 4. September 2022

Weitere Vorstellungen am 10., 16., 20. September, 1., 16., 20., 24. Oktober 2022



Oper in zwei Akten

Libretto von Jacopo Ferretti

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Bühnenrechte: Universal Edition, Wien

Musikalische Leitung: Carlo Goldstein/Manuela Ranno/Alfred Eschwé
Regie: Achim Freyer
Neueinstudierung: Dorike van Genderen
Bühnenbild und Kostüme: Maria-Elena Amos
Licht: Kurt-Rüdiger Wogatzke
Choreinstudierung: Holger Kristen

Don Ramiro, Prinz von Salerno: Timothy Fallon°/Pablo Martinez° | Dandini, sein Kammerdiener: Modestas Sedlevičius°/Ben Connor | Don Magnifico, Baron von Montefiascone: Misha Kiria°/Pablo Santa Cruz° | Angelina, seine Stieftochter: Wallis Giunta°/Annelie Sophie Müller* | Seine Töchter, Clorinda: Lauren Urquhart/Hedwig Ritter* | Seine Töchter, Tisbe: Stephanie Maitland°/Katia Ledoux | Alidoro, Philosoph, Erzieher Don Ramiros: Aaron Pendleton°/Yasushi Hirano

Orchester, Chor und Komparserie der Volksoper Wien

° Debüt an der Volksoper Wien der Volksoper Wien

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Regieassistenz & Abendspielleitung: Sebastian Kranner, Angela Schweiger | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition und Hammerklavier: Wonseon Huh | Korrepetition: Felix Lemke | Inspizienz: Michael Weber, Celia Tafaj, Heidelinde Schuster, Timo Niermann | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Leitung Komparserie: Judith Leuenberger | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)

La Cenerentola für Kinder

Neueinstudierung am 11. September 2022

Weitere Vorstellungen am 25. September, 16. Oktober 2022, 6., 8. Jänner, 8., 18. Juni 2023



Oper in zwei Akten

Libretto von Jacopo Ferretti

Erzählfassung von Johanna Arrovas

In italienischer Sprache mit deutschen Erzähltexten

Bühnenrechte: Universal Edition, Wien

Musikalische Leitung: Carlo Goldstein/Manuela Ranno/Alfred Eschwé
Regie: Achim Freyer
Neueinstudierung: Dorike van Genderen
Kinderfassung: Johanna Arrovas
Bühnenbild und Kostüme: Maria-Elena Amos
Licht: Kurt-Rüdiger Wogatzke
Choreinstudierung: Holger Kristen

Don Ramiro, Prinz von Salerno: Pablo Martinez°/Timothy Fallon | Dandini, sein Kammerdiener: Ben Connor*/Michael Arivony°/Orhan Yildiz* | Don Magnifico, Baron von Montefiascone: Pablo Santa Cruz° | Angelina, seine Stieftochter: Annelie Sophie Müller*/Wallis Giunta | Seine Töchter, Clorinda: Hedwig Ritter*/Lauren Urquhart/Alexandra Flood* | Seine Töchter, Tisbe: Stephanie Maitland°/Katia Ledoux/Maria Hegele* | Alidoro, Philosoph, Erzieher Don Ramiros: Yasushi Hirano*/Aaron Pendleton* | Pecorina, eine Maus: Johanna Arrovas*

Orchester, Chor und Komparserie der Volksoper Wien

° Debüt an der Volksoper Wien der Volksoper Wien

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Regieassistent & Abendspielleitung: Sebastian Kranner, Angela Schweiger | Musikalische Studienleitung: Gerrit Prießnitz | Korrepetition und Hammerklavier: Felix Lemke | Korrepetition: Wonseon Huh | Inspizienz: Michael Weber, Celia Tafaj, Heidelinde Schuster | Souffleuse: Rita Oberparleiter | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Produktionsleitung: Nina Moebius | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler/Benno Wand

Jerry Bock (1928–2010)

Anatevka (Fiddler on the Roof)

Wiederaufnahme am 23. Februar 2023

Weitere Vorstellungen am 28. Februar, 3., 7., 10., 15., 19., 23., 27., 31. März 2023

Musical in zwei Akten

Buch: Joseph Stein, Musik: Jerry Bock

Gesangstexte: Sheldon Harnick

basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem

mit ausdrücklicher Genehmigung von Perl Arnold

In New York von Harold Prince produziert

Regie und Choreographie von Jerome Robbins

Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen

In deutscher Sprache

Die Übertragung der Aufführungsrechte erfolgt in Übereinkunft mit

MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe)

Bühnenvertrieb für Österreich: JOSEF WEINBERGER WIEN, GesmbH



Musikalische Leitung: Freddie Tapner
Regie: Matthias Davids
Bühnenbild: Mathias Fischer-Dieskau
Kostüme: Judith Peter
Choreographie und Musical Staging: Melissa King
Sounddesign: Martin Lukesch
Licht: Frank Sobotta
Choreinstudierung: Holger Kristen

Tavje, ein Milchmann: Dominique Horwitz[°] | Golde, seine Frau: Regula Rosin* | Zeitel: Anita Götz*/Olivia Delauré | Hodel: Lisa Habermann* | Chava: Vanessa Zips | Sprintze: Alma Sommer*[△]/Mariella Barnert*[△] | Bielke: Mara Westerkamp*[△]/Talina Niermann*[△] | Jente, eine Heiratsvermittlerin: Martina Dorak/Ursula Pfitzner | Mottel Kamzoil, ein Schneider: Oliver Liebl | Schandel, seine Mutter/ Oma Zeitel: Lorna Dawson* | Perchik, ein Student: Peter Lesiak | Lazar Wolf, ein Fleischer: Marco Di Sapia* | Fedja, ein junger Mann: Martin Enekel*/Jakob Semotan | Motschach, ein Gastwirt: Hubertus Reim"/Rudolf Klaban | Der Rabbi: Sebastian Reinhaller* | Mendel, sein Sohn: Stefan Bischoff/Kevin Perry | Awram, ein Buchhändler: Karl-Michael Ebner*/Georg Wacks | Nachum: Daniel Strasser"/Frumah Sarah: Sofia Vinnik | Wachtmeister: Nicolaus Hagg | Sacha: JunHo You | Zwei Frauen: Karin Niedermüller", Katharina Ikonomu", Elisabeth Ebner", Anna-Sophie Kostal"/ Fiedler: Cristian Ruscior/Luka Kusztrich

Orchester, Chor, Komparserie und Kinderchor der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

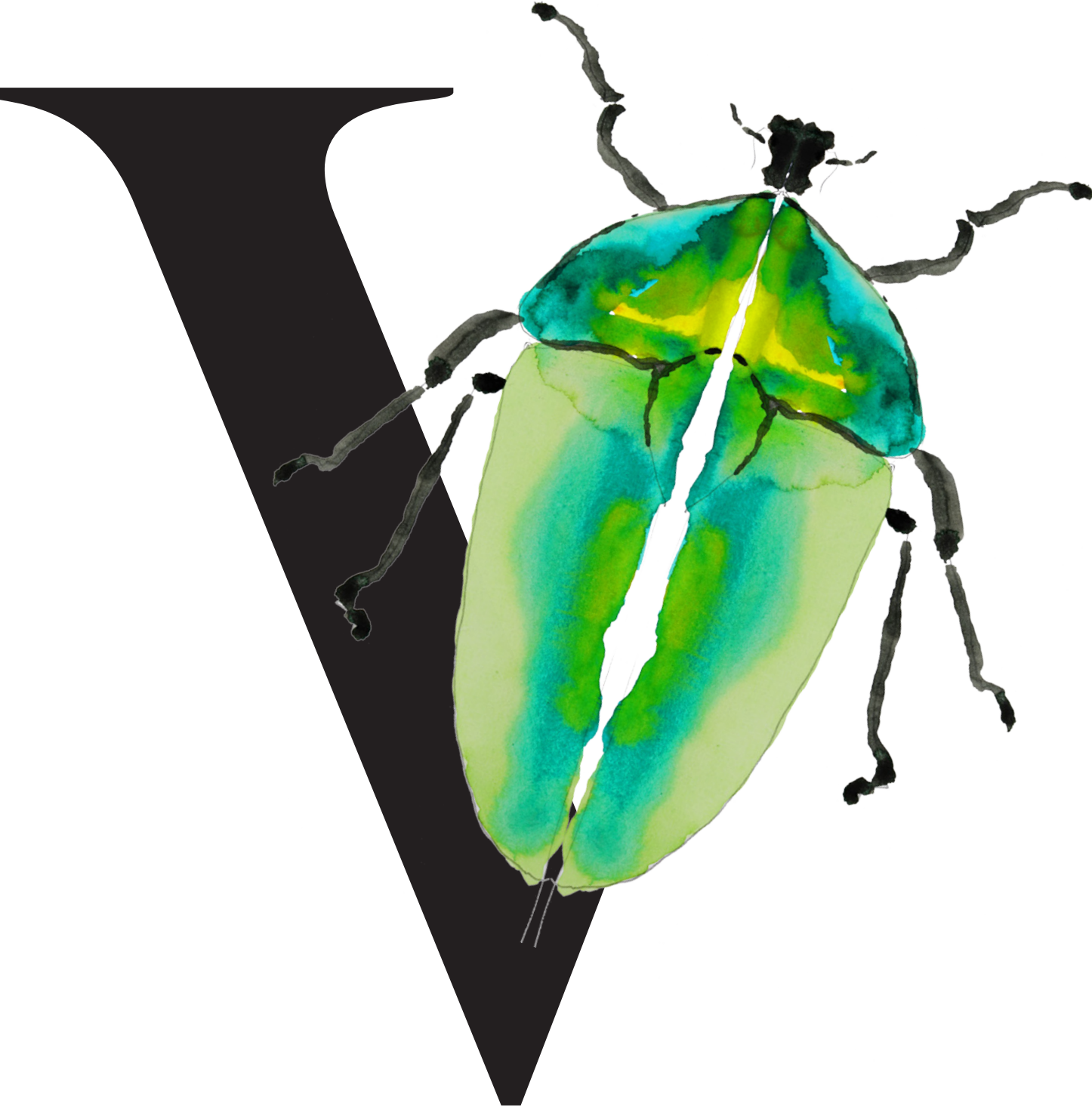
[°] Mitglied des Chors der Volksoper Wien

[△] Mitglied des Kinder- und Jugendchors der Volksoper Wien

[°] Debüt an der Volksoper Wien der Volksoper Wien

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

Regieassistentz und Abendspielleitung: Rudolf Klaban | Musikalische Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Brigitte Schüller, Rafael Salas Chia, Chie Ishimoto | Choreographische Assistentz: Lorna Dawson, Josefine Tyler | Inspizienz: Celia Tafaj, Heidelinde Schuster | Souffleuse: Adele Tomaschek | Leitung Kinder- und Jugendchor: Brigitte Lehr | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz / Gabriele Aitl-Niedermann | Beleuchtung: Alex Brok | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Tatiana Bereza



Zugaben

Repertoire

Konzerte

Gastspiel

Zugaben

4. September und 23. Oktober 2022

Omer Meir Wellber & Friends

Late Night Konzert

Mit Omer Meir Wellber, Mert Süngü, Anton Dressler und Bettina Gradinger*, Damir Orascanin*, Peter Sagaischek*, Roland Lindenthal*, Tommaso Huber*, Florian Klinger*

* Musiker:innen des Orchesters der Volksoper Wien

Mit Musik von Piazzolla, Porumbescu und Prokofjew sowie aus der türkischen und jüdischen Tradition

4. September, 30. Oktober 2022, 20. Jänner und 14. Mai 2023

Ein Papp-Konzert

Junge Volksoper Familienmatinee

Vier Operetten in 70 Minuten

Ein szenisches Konzert von Steef de Jong, mit Textbeiträgen von Louis van Beek

Künstlerische Beratung, Co-Regie: Ina Veen

Musikalische Leitung: Gerrit Prießnitz/Keren Kagarlitsky

Mit Steef de Jong, Anita Götz/Ursula Pfitzner, Jason Kim/Stanisław Napierata

Orchester der Volksoper Wien

4., 5. und 8. Dezember 2022

Keloglan und die 40 Räuber

Junge Volksoper Familienmatinee

Märchenkonzert von Sinem Altan, Geschichte von Thomas Sutter

Ein Märchen mit Musik aus Anatolien für Gesang, Erzähler, Blechbläser, Pauke,

Percussion, orientalische Instrumente und Klavier

Erzähler: Ali Bulgan

Sängerin: Begüm Tüzemen

Mit: Ensemble Olivinn, Sinem Altan (Klavier), Özgür Ersoy (Baglama, Duduk, Zurna), Axel Meier (Orientalische Percussion) und Mitgliedern des Orchesters der Volksoper Wien

16. und 18. Dezember 2022

Plattform Choreographie

Ensemblemitglieder des Wiener Staatsballetts entwickelten eigene choreographische Konzepte und präsentierten sich von einer anderen Seite in einem vielfältigen Programm mit unterschiedlichen Ästhetiken, Bewegungssprachen und musikalischen Stilrichtungen

9. Februar 2023

Ballettwerkstatt zur Premiere *Promethean Fire*

Einblicke in die Ballettpremiere mit den künstlerischen Teams und Tänzer:innen des Wiener Staatsballetts

7. und 9. Juni 2023

Nicht die Väter

Todernste Stand-up-Comedy über die Rolle des Vaters

Text und Spiel: Minou Bosua, Eelco Smits

Musikalische Leitung: Tobias Wögerer, Roger Díaz-Cajamarca

Regie: Mijke de Jong

Arrangements: Erik Vlasblom

Video: Maasja Ooms

Mit dem Vienna Gay Men Choir

Im Rahmen der Vienna Pride



In Zusammenarbeit mit **Parship** ❤️

15. und 16. Juni 2023

EXIT ABOVE - after the tempest / d'après la tempête / naar de storm.

Choreographie: Anne Teresa De Keersmaeker

Produktion: Rosas (Brüssel)

Mit Musik von Meskerem Mees, Jean-Marie Aerts, Carlos Garbin

Von und mit: Abigail Aleksander, Jean Pierre Buré, Lav Crnčević, José Paulo dos Santos, Rafa Galdino, Carlos Garbin, Nina Godderis, Solal Mariotte, Meskerem Mees, Mariana Miranda, Ariadna Navarrete Valverde, Cintia Sebők, Jacob Storer

Ein gemeinsames Projekt der Wiener Festwochen und der Volksoper Wien

Zugabe im Foyer

26. September 2022

Willkommen Zuhause

Begegnungen mit dem Ensemble. An der Volksoper Wien hat ein neues Kapitel begonnen. Viele neue Gesichter trafen auf alte Bekannte – auf, hinter und um die Bühne herum, genauso wie im Zuschauer:innenraum. Die Volksoper möchte diese aufregende Zeit des Kennenlernens zelebrieren und die Freude darüber mit dem Publikum teilen.

Streifzug durch alle Genres des Musiktheaters

Mit: Alexander Fritze, Wallis Giunta, Timothy Fallon, KS Birgid Steinberger, Julia Koci, Jakob Semotan

Klavier: Eric Machanic, Rafael Salas Chía

Die Gespräche führte Maurice Lenhard, Leiter des Opernstudios

13. Oktober 2022

Ladies Night mit Kurt Weill & Co.

Mit: KS Ursula Pfitzner, Martina Dorak, Julia Koci, Johanna Arrouas

Klavier: Eric Machanic

Durch den Abend führte Magdalena Hoisbauer, Dramaturgin

2. November 2022

Salon Zuckerkandl: Rollentausch – Cross-Gender-Besetzung im Musiktheater

Mit: Ass.-Prof. Dr.ⁱⁿ Anke Charton, Universität Wien, Sängerin und Schauspielerin

Sona MacDonald und Maurice Lenhard, Regisseur und Leiter des Opernstudios

Moderation: Franz-Erdmann Meyer-Herder

Klavier: Eric Machanic

17. November 2022

Gefährten in Wort und Ton

Musik von Kurt Weill, Paul Dessau, Paul Hindemith

Johanna Arrouas und Nicolaus Hagg lasen Texte von Bertolt Brecht

Musikalische Umrahmung: Rafael Salas Chía (Klavier) und Gabriela Mossyrsh (Harfe)

9. Jänner 2023

Jazzy New Year

Ein Abend mit Rebecca Nelsen und Béla Fischer

Die Songauswahl spannte sich über ganze sieben Jahrzehnte und bildete die verschiedenen Phasen des Jazz ab: von „Fascinating Rhythm“, das 1924 geschrieben und durch Ella Fitzgerald bekannt wurde, bis zu „Blue Light, Red Light“ aus dem Jahr 1991.

30. Jänner 2023

À la française!

Ein Abend mit Operettenmeister Jacques Offenbach. Dieser Abend widmete sich nicht nur seiner unvergesslichen Musik, sondern auch informativ-unterhaltsamen Stationen seiner Biografie.

Mit: Kamila Dutkowska, Alexandra Flood, Aaron-Casey Gould, Pablo Santa Cruz, Sofia Vinnik, Jasmin White

Klavier: Rafael Salas Chía

27. Februar 2023

Salon Zuckerkandl: Operette der Zukunft – Zukunft der Operette

Lotte de Beer und Moritz Eggert im Gespräch

Musikalisches Rahmenprogramm mit Timothy Fallon und Orhan Yildiz

Moderation: Maurice Lenhard, Leiter des Opernstudios

Klavier: Thomas Leo Cadenbach

13. März und 19. Juni 2023

Bühne frei... Karaoke im Foyer

Ein Karaoke-Abend mit Klassikern der Operette und des Musicals. Juliette Khalil, Axel Herrig und Jakob Semotan führten singend und moderierend durch das Programm.

25. März 2023

OPERETTEN-SYMPIOSIUM – Die Operette gestern, heute und morgen

Um die Uraufführung von Moritz Eggerts Operette *Die letzte Verschwörung* lud die Volksoper zu einem Symposium ein, das dem Klang, dem Humor, den Themen und Fragen der Operette von heute auf den Grund gehen soll. Angereichert wurde das Tagesprogramm durch Musikbeiträge aus dem Ensemble der Volksoper.

17. April 2023

Der Komponist der Zukunft

Richard Wagner versus Jacques Offenbach. Anhand von Texten und Musik von Jacques Offenbach und Richard Wagner wurde der Zweikampf Wagner versus Offenbach aufgenommen.

Mit: Georg Wacks, Nicolaus Hagg, Johanna Arrouas, Rafael Salas Chía u. a.

27. April 2023

Muttersprache Musik

Ein Gesprächskonzert mit Andrei Bondarenko und Künstler:innen aus der Ukraine. In „Muttersprache Musik“ stellten Mitglieder und Gäste der Volksoper die Musik ihres Herzens und ihrer Heimat vor.

Mit: Lesya Aleksyeyeva, Andrei Bondarenko und Natalia Vayda

Klavier: Luchiiia Koval, Eytan Pessen

Moderation: Johanna Arrouas

In Zusammenarbeit mit dem Office Ukraine – Shelter for Ukrainian Artists

22. Mai 2023

VOP goes Austropop

Ensemblemitglieder Juliette Khalil, Oliver Liebl, Jakob Semotan und Martin Enekel begaben sich auf eine musikalische Reise von Stadlau bis Fürstenfeld.

5. Juni 2023

Das Volkslied im Kunstlied

Kammersängerin Birgid Steinberger und Opernstudio-Pianist Rafael Salas Chía unternahmen einen Streifzug durch das Volkslied im Kunstlied.

Mit Musik von Schubert, Brahms, Mahler uvm.

14. Juni 2023

Salon Zuckerkanndl: Rassismus im Musiktheater

Dramaturgin Magdalena Hoisbauer und Leiter des Opernstudios Maurice Lenhard luden zum Gespräch ein: Regisseur Nurkan Erpulat, der an der Volksoper *Die Entführung aus dem Serail* inszenierte, und die Regisseurin und Universitätsprofessorin Alex Riener.

27. Juni 2023

Sie wünschen – wir spielen!

Die Hitparade zum Saisonfinale ließ im Schnelldurchlauf die Saison Revue passieren.

Mit: Timothy Fallon, Alexandra Flood, Juliette Khalil, Katia Ledoux, Jakob Semotan, Lauren Urquhart

Klavier: Wonseon Huh

Moderation: Maurice Lenhard

Ouvertüren und Werkeinführungen

Jolanthe und der Nussknacker am 17. Oktober 2022 mit Lotte de Beer

Die Dreigroschenoper am 2. Dezember 2022 mit Maurice Lenhard

Orpheus in der Unterwelt am 25. Jänner 2023 mit Lotte de Beer

Die letzte Verschwörung am 30. März 2023 mit Lotte de Beer

Die Brüste des Tiresias am 28. und 29. April 2023 mit Magdalena Hoisbauer

Die lustigen Weiber von Windsor am 15. Mai 2023 mit Lotte de Beer

Die Entführung aus dem Serail am 20. Juni 2023 mit Magdalena Hoisbauer

Ballett

Vor allen Vorstellungen von *Kontrapunkte*, *Promethean Fire*, *Ein Deutsches Requiem* und *Begegnungen* fand jeweils ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Werkeinführung im Galerie-Foyer statt.

Repertoire

Operette

Die lustige Witwe

Franz Lehár (1870 – 1948)

Marelli/De Feo/ Niefind/Zanella

Operette in drei Akten, Text von Viktor León und Leo Stein nach der Komödie *L'attaché d'ambassade* von Henri Meilhac

Vorstellungen am 30. Oktober, 4., 8., 11., 16., 21., 26., 30. November 2022, 14., 17., 22. Jänner 2023

Gräfin Mariza

Emmerich Kálmán (1882 – 1953)

Enzinger/Toto/Siesenbauer/Szivacz

Operette in drei Akten, Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Vorstellungen am 16., 20., 24. Februar, 1., 4., 8. März 2023

Oper

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck (1854 – 1921)

Dönch/Businger

Märchenspiel in drei Bildern, Text von Adelheid Wette

Vorstellungen am 10., 11., 15., 23., 25., 29. Dezember 2022, 2., 6. Jänner 2023

Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Marelli/DeFeo/Niefind

Komische Oper in vier Akten, Libretto von Lorenzo da Ponte

Vorstellungen am 29. Jänner, 3., 6., 12. Februar, 24., 29. März, 3., 9. April 2023

La traviata

Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

Gratzer/Naujok/Sobotta

Oper in drei Akten, Text von Francesco Maria Piave

Vorstellungen am 26. Februar, 2., 5., 9., 11., 17. März 2023

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Mason/Meier/Wild/Abós/Petzold

Oper in zwei Akten, Text von Emanuel Schikaneder

Vorstellungen am 14., 17., 25., 29. September, 2., 7., 12. Oktober, 7., 12., 15., 20. November 2022, 7., 11., 15., 20., 24., 27. Jänner 2023

Der fliegende Holländer

Richard Wagner (1813 – 1883)

Stiehl/Schlößmann/Jacobsen

Romantische Oper in drei Aufzügen, Text von Richard Wagner

Vorstellungen am 16., 21., 26. April, 2., 7., 12., 18., 24. Mai 2023

Musical

Cabaret

John Kander (* 1927) & Fred Ebb (1928 – 2004)

Mehmert/King/Meixner/Bauer/Grundner

Musical in zwei Akten

Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood

Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander

In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker, Deutsch von Robert Gilbert
Vorstellungen am 14., 18., 21., 25., 29., 31. Oktober 2022, 11., 15., 25., 29. April, 5., 9., 14. Mai 2023

My Fair Lady

Alan Jay Lerner (1918–1986) & Frederick Loewe (1901–1988)

Herzl/Kirnbauer/Senft/Langenfass

Musical in zwei Akten

Text von Alan Jay Lerner nach George Bernard Shaw, Textliche Einrichtung von Alexander Steinbrecher und Hugo Wiener, nach einer deutschen Übersetzung von Robert Gilbert

Vorstellungen am 1., 5., 9., 14., 21., 27. Dezember 2022, 3., 10. Jänner 2023

La Cage aux Folles

Jerry Herman (1931–2019)

King/Prattes/Peter/Grundner

Musical in zwei Akten, Musik und Liedtexte von Jerry Herman,

Buch von Harvey Fierstein

Nach dem Stück *Ein Käfig voller Narren* von Jean Poiret, Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin

Vorstellungen am 8., 11., 19., 22. September, 5., 8. Oktober, 5., 9., 13., 18. November 2022

Der Zauberer von Oz

Harold Arlen (1905–1986)

Mason/Meier/Abós/Ilsanker/Schwab

Musical nach dem Roman von L. Frank Baum mit Musik und Gesangstexten von Harold Arlen und E.Y. Harburg, Hintergrundmusik von Herbert Stothart, Tanz- und Vokalarrangements von Peter Howard

Orchestrierung von Larry Wilcox, Adaptiert von John Kane für die Royal Shakespeare Company

Basierend auf dem Film von Warner Bros., Deutsche Fassung von Klaus Eidam
Vorstellungen am 17., 20., 23., 27., 29. Mai, 2., 8., 12., 21., 25. Juni 2023

Lady in the Dark

Kurt Weill (1900–1950)

Davids/Hurler/Kudlich/Hubrich/Grundner

Musical Play in zwei Akten

Buch von Moss Hart, Gesangstexte von Ira Gershwin

Musik von Kurt Weill, Deutsche Fassung von Roman Hinze

Vorstellungen am 26., 31. Jänner, 4., 7., 13., 18., 22. Februar 2023

The Sound of Music

Richard Rodgers (1902–1979) & Oscar Hammerstein II (1895–1960)

Doucet & Barbe/Simard

Musical in zwei Akten

Musik von Richard Rodgers, Songtexte von Oscar Hammerstein II

Buch von Howard Lindsay und Russel Crouse, Nach der Vorlage *Die Trapp-Familie* von Maria Augusta Trapp

Deutsche Fassung von Ute Horstmann und Eberhard Storch

Vorstellungen am 1., 5., 10., 13., 18., 20., 23., 28., 30. April, 1. Mai 2023

Ballett

Begegnungen

**Choreographien von Alexei Ratmansky/Andrey Kaydanovskiy/
Martin Schläpfer**

Musik von Frédéric Chopin / Jean Françaix / Christof Dienz / Ludwig van Beethoven
24 Préludes: Dekker/Könnnyü/Eyles/Thirault

lux umbra: Hogl/Kass/Rachedi

In Sonne verwandelt: Bertermann/Vergnes/Bolliger/Lesage

Vorstellungen am 21., 26. Mai, 1., 6., 11. Juni 2023

Kontrapunkte

**Choreographien von Anne Teresa De Keersmaeker/Merce Cunningham/
Hans van Manen**

Musik von Ludwig van Beethoven / John Cage / Robert Schumann

Große Fuge: Lamers/Rosas/Ducourt/Octors/Lorimer/Stringer/Thirault

Duets: Lancaster/Weber/Rachedi

Four Schumann Pieces: Vroom/Haller/Dalhuysen/Beaujean/Lezhnina/Thirault

Vorstellungen am 15., 21., 24., 30. September 2022

Ein Deutsches Requiem

Choreographie von Martin Schläpfer

Etti/Voeffray/Diek/Kristen/Rachedi/Thirault

Musik von Johannes Brahms

Vorstellungen am 28. März, 2., 6., 14., 19., 24., 28. April, 4., 11., 16. Mai 2023

Junge Volksoper Familienmatinee

Das Dschungelbuch

Halbszenische Aufführung

Text und Musik von Richard M. Sherman, Robert B. Sherman, Terry Gilkyson & George Bruns

Erzählfassung für die Volksoper von Florian Hurler & Christoph Wagner-Trenkwitz

Aufführungsrechte: 1964, 1965, 1966 Wonderland Music Co. (BMI) & Walt Disney Music Company (ASCAP)

Vorstellungen am 18. September, 2. Oktober, 6. November 2022, 19. Februar, 12., 19. März, 7. Mai und 9., 16. Juni 2023



Ben Glassberg, Orchester der Volksoper Wien

Konzerte des Orchesters der Volksoper Wien

17. Dezember 2022

Joseph Haydn (1732–1809): *Die Schöpfung*

Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester, Hob. XXI:2 (1796-1798)

Text von Gottfried van Swieten, basierend auf dem Buch Genesis, dem Buch Psalmen und John Miltons *Paradise Lost* (*Das verlorene Paradies*)

Gabriel/Eva: Anett Fritsch

Uriel: Mert Sungu

Raphael/Adam: Alexander Fritze

Chor der Volksoper Wien

Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Dirigent: Omer Meir Wellber

19. Februar 2023

Tschaikowski/Prokofjew/Pépin

Camille Pépin (* 1990): *Vajrayana*

Sergei Prokofjew (1891–1953): *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur, op. 26*

Peter Iljitsch Tschaikowski (1840–1893): *Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64*

Klavier: Daniel Ciobanu

Dirigent: Ben Glassberg

6. Mai 2023

Roderick Cox/Midori

Samuel Barber (1910–1981): *Essay für Orchester Nr. 2, op. 17*

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957): *Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 35*

Johannes Brahms (1833–1897): *Symphonie Nr. 1 c-Moll, op. 68*

Violine: Midori

Dirigent: Roderick Cox

24. und 29. Juni 2023

Die acht Jahreszeiten

Antonio Vivaldi (1678 – 1741) *Le quattro stagioni* (1718 – 1720) abwechselnd mit:

Ástor Piazzolla (1921 – 1992) *Las Cuatro Estaciones Porteñas* (1965 – 1969)

Mandoline: Jacob Reuven

Orchester der Volksoper Wien

Dirigent, Akkordeon und Cembalo: Omer Meir Wellber

Konzert im Wiener Konzerthaus:

13. September 2022

Peter Iljitsch Tschaikowski (1840–1893): Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 35

Aziza Sadikova (* 1978): Marionettes für Cembalo und Orchester

Dimitri Schostakowitsch (1906 – 1975): Symphonie Nr. 9 Es-Dur, op. 70

Violine: Midori

Dirigent und Cembalo: Omer Meir Wellber

Die Position des Musikdirektors wird unterstützt von **Martin Schlaff**

Gastspiel

Gastspiel des Wiener Staatsballetts

Kontrapunkte

17. und 18. November 2022, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Werke von Anne Teresa De Keersmaeker, Merce Cunningham und Hans van Manen begegneten einander unter dem Titel *Kontrapunkte* beim Gastspiel des Wiener Staatsballetts auf den Pfalzbau Bühnen.



Fiona McGee und Lourenço Ferreira in *Große Fuge*



Gesamtübertragungen

TV und Hörfunk

Digitale Medien

TV

Gesamtübertragungen

ORF III

Erlebnis Bühne

Die Dubarry

TV-Übertragung der Premiere vom 3. September 2022

Sonntag, 4. September 2022, 20:15 Uhr

La Cenerentola

TV-Übertragung der Wiederaufnahme vom 4. September 2022

Sonntag, 25. September 2022, 21:00 Uhr

Die Fledermaus

TV-Übertragung (Live zeitversetzt) der Silvestervorstellung vom 31. Dezember 2022

Samstag, 31. 12. 2022, 20:15 Uhr

Die lustigen Weiber von Windsor

TV-Übertragung der Vorstellung vom 28. Mai 2023

Sonntag, 18. Juni 2023, 20:15 Uhr

ORF 2

Jolanthe und der Nussknacker

TV-Übertragung der Premiere vom 9. Oktober 2022

Freitag, 14. Oktober 2022, 22:35 Uhr

3Sat

Jolanthe und der Nussknacker

TV-Übertragung der Premiere vom 9. Oktober 2022

Samstag, 17. Dezember 2022, 20:15 Uhr

Streaming in Kooperation mit myfidelio.at

Die oben genannten Produktionen waren außerdem on-demand auf myfidelio.at abrufbar. Außerdem wurden folgende Gesamtaufnahmen auf dem Streamingportal myfidelio.at angeboten.

Der Zigeunerbaron (2020)

Operette von Johann Strauß

Die Csárdásfürstin (2019)

Operette von Emmerich Kálmán

Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit (2017)

BaRock-Oper von Christian Kolonovits

Axel an der Himmelstür (2016)

Operette von Ralph Benatzky

Tannhäuser in 80 Minuten (2013)

Soloabend mit Robert Meyer und den Neuen Wiener Concert Schrammeln

Antonia und der Reißteufel (2012)

Pop-Oper von Christian Kolonovits

Max und Moritz (2012)

Ballett von Ferenc Barbay und Michael Kropf zur Musik von Gioachino Rossini

Sondersendungen/Produktionsdokus

ORF III

Kultur Heute Spezial – Aus der Wiener Volksoper

Freitag, 2. September 2022, 19:45 Uhr

ORF 2

Matinee am Sonntag

Produktionsdoku „Alles neu an der Volksoper“

Sonntag, 11. September 2022, 9:45 Uhr

Aktuelle Berichterstattung

Im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gab es zahlreiche Beiträge, Vorberichte und Interviews auf ORF 2 (u. a. Zeit im Bild, Wien Heute, Studio 2, Matinee am Sonntag, Aktuell nach 1, ZIB 2) sowie ORF III Kultur Heute, Schau TV, W 24, 3Sat Kulturzeit etc. Im Besonderen erwähnt seien hier:

Kulturmontag

Alles auf Anfang: Die neue Volksoperndirektorin Lotte de Beer startet in ihre erste Saison

Lotte de Beer live im Studio

Montag, 5. September 2022, 22:41 Uhr

Eine höllische Party Marke Spymonkey

Orpheus in der Unterwelt neu an der Volksoper

Montag, 16. Jänner 2023, 22:32 Uhr

Im Netz der Querdenker: *Die letzte Verschwörung* an der Volksoper

Komponist Moritz Eggert live im Studio

Montag, 27. März 2023, 22:38 Uhr

Willkommen Österreich

Lotte de Beer zu Gast bei Stermann und Grisseemann

Dienstag, 7. Februar 2023, 21:55 Uhr

Hörfunk

Zahlreiche Beiträge und Interviewsendungen auf Ö1 (u. a. Journale, Intrada, DesCis, Gedanken, Schon gehört -Clubsendung) sowie Radio Wien, Radio Niederösterreich, Radio Burgenland, Radio Klassik Stephansdom, BR, Deutschlandfunk
Exemplarisch seien hier genannt:

Ö1

Gedanken

Omer Meir Wellber, der neue Musikdirektor der Volksoper Wien

Sonntag, 28. August 2022, 9:05 Uhr

Ö1 Klassiktreffpunkt

Lotte de Beer *live* zu Gast

Samstag, 10. September 2022, 10:05 Uhr

Nurkan Erpulat *live* zu Gast

anlässlich der Premiere *Die Entführung aus dem Serail*

Samstag, 10. Juni 2023 um 10:00 Uhr

Intermezzo

Omer Meir Wellber im Gespräch

Sonntag, 11. September 2022, 11:50 Uhr

Proschat Madani im Gespräch

anlässlich *Lady in the Dark*

Sonntag, 22. Jänner 2023, 11:50 Uhr

Moritz Eggert im Gespräch

anlässlich der Premiere von *Die letzte Verschwörung*

Sonntag, 19. März 2023, 11:45 Uhr

Stefan Cerny im Gespräch

Sonntag, 25. Juni 2023, 12:45 Uhr

Apropos Oper Kostproben aus dem Repertoire der Volksoper Wien

Sonntag, 23. Oktober 2022, 15:05 Uhr
Die Dubarry

Sonntag, 13. November 2022, 15:05 Uhr
Jolanthe und der Nussknacker, La bohème

Sonntag, 18. Dezember 2022, 15:05 Uhr
Hänsel und Gretel

Sonntag, 12. Februar 2023, 15:05 Uhr
Orpheus in der Unterwelt, Le nozze di Figaro

Sonntag, 16. April 2023, 15:05 Uhr
Le nozze di Figaro

Sonntag, 21. Mai 2023, 15:05 Uhr
Ausschnitte aus *Die lustigen Weiber von Windsor, Der fliegende Holländer*

Sonntag, 18. Juni 2023, 15:05 Uhr
Die Entführung aus dem Serail



Mila Schmidt, Felipe Vieira, *Jolanthe und der Nussknacker*

Digitale Medien

Von 1. September 2022 bis 31. August 2023:

Facebook: von 31.607 auf 32.666 Abonnent:innen (+ 3,35%)

Instagram: von 9.995 auf 12.726 Abonnent:innen (+27,32%)

YouTube: von 3.768 auf 4.081 Abonnent:innen (+ 8,31%)

290.997 Videoaufrufe, Watchtime 6.582,9 Stunden

Twitter / X: von 1.370 auf 1.460 Abonnent:innen (+6,57%)

NEU! TikTok: von 0 auf 200 Abonnent:innen

10K Likes

NEU! LinkedIn: von 0 auf 335 Abonnent:innen

(21. Februar 2023 – 31. August 2023)



Website - www.volksoper.at

Besuche: 2.182.221

Besucher:innen aus 216 Ländern

Seitenansichten: 9.902.318

Eindeutige Seitenansichten: 6.595.357

Anteil *Smartphone & Tablet*: 53,2%

Anteil *Direkte Zugriffe auf Website*: 56,3%

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 47 Sek.

Durchschnittliche Verweildauer neuer Besucher:innen: 3 Minuten 48s

Durchschnittliche Verweildauer wiederkehrender Besucher:innen: 10 Minuten 50s

Durchschnittliche Aktionen pro Besuch: 29,9

Durchschnittliche Absprungrate: 19%

Newsletter

In der Saison 2022/23 wurden insgesamt 39 Newsletter versandt.

Die Newsletter, für die sich Interessierte anmelden können, unterteilen sich in drei Gruppen: Der allgemeine Newsletter, der Newsletter der *Jungen Volksoper* und der Newsletter für Senior:innen. Die Anmeldezahlen der verschiedenen Newsletter steigen stetig. Mit Stand vom 30.6.2023 haben 18.330 Abonnent:innen die verschiedenen Newsletter der Volksoper abonniert, davon 13.378 den allgemeinen Newsletter, 3.205 den Newsletter der *Jungen Volksoper* und 1.747 den Newsletter für Senior:innen.



Auszeichnungen

International Opera Awards 2023

Die Volksoper Wien und ihre Künstler:innen waren in drei Kategorien auf der Short List der renommierten International Opera Awards 2023 für die Saison 2022/23:

- Die Volksoper Wien als Bestes Opernhaus,
- Volksoperndirektorin Lotte de Beer als Beste Regisseurin und
- Ausstattungtleiter Christof Hetzer als Bester Bühnenbildner

Der Operettenfrosch geht an *Die Dubarry*

Jan Philipp Glogers Inszenierung unserer Eröffnungspremiere *Die Dubarry* wurde vom Sender BR-KLASSIK mit dem Operettenfrosch ausgezeichnet.

Der Preis schließt die Nominierung für den „Spielzeit-Frosch „2022/2023“ ein.

„Der Spagat zwischen Berliner Jazz-Operette, Musical und Wiener Walzernostalgie gelingt, es ist für jeden Geschmack etwas geboten“, hieß es in der Begründung.



Ensemble, *Die Dubarry*



Opernstudio

Opernstudio der Volksoper Wien

Mit der Saison 2022/23 startete an der Volksoper Wien auch das neugegründete Opernstudio.

Das Opernstudio ist ein Programm, das über zwei Spielzeiten hinweg sechs junge Sänger:innen und eine/n Pianist:in auf ihrem Weg zwischen Hochschule und erfolgreichem Berufsleben begleiten. Die sieben Mitglieder wurden zuvor international ausgewählt und begannen im September ihren neuen Alltag an der Volksoper. Die Zeit im Opernstudio besteht aus regelmäßigen (wöchentlichen) Coachings bei Mitarbeiter:innen der Volksoper (Musikalische Abteilung, szenischer Dienst etc.), monatlichen Einheiten bei dem Head Vocal Coach Eytan Pessen sowie Meisterkursen bei renommierten Dozent:innen. In der vergangenen Saison konnten wir Gesangsdozentin Rosemary Joshua, Pianistin Teresa Rodriguez, Liedpianistin Prof. Pauliina Tukiainen, Choreographin und Mental-Trainerin Altea Garrido und Strategie-Coach Christina Bock begrüßen.

Darüber hinaus wurde ein Austausch mit dem Fabbrica Programm des Teatro dell'Opera di Roma begonnen. Der Leiter des Programms, Regisseur Lorenzo Amato, besuchte Wien mit Mezzosopranistin Itzéli Jaureguí. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Studios gestalteten wir ein Konzert mit italienischen Opernszenen.

Die Beteiligung der Mitglieder an Produktionen auf der Bühne der Volksoper im regulären Repertoire rundet die Ausbildung ab. Unsere Mitglieder konnten auch außerhalb der Volksoper Erfolge verbuchen. Contralto Jasmin White gewann den 2. Platz beim Queen Elisabeth Wettbewerb Brüssel und den 1. Platz beim Queen Sonia Wettbewerb in Oslo. Rafael Salas Chía gewann den 2. Platz beim "Sonderpreis für Pianist*innen beim Helmut Deutsch Liedwettbewerb". Maria Hegele sang sich ins Finale des Cesti-Wettbewerbs in Innsbruck und gastierte an der Staatsoper Berlin, Kamila Dutkowska gastierte an der Oper Breslau und Warschau.

Maurice Lenhard
Leitung des Opernstudios

MITGLIEDER DES OPERNSTUDIOS 2022/23

Kamila Dutkowska (Sopran)
Jaye Simmons (Sopran)
Maria Hegele (Mezzosopran)
Jasmin White (Contralto)
Aaron-Casey Gould (Tenor)
Stanisław Napierala (Tenor)
Rafael Salas Chía (Klavier)

LEHRENDE IM OPERNSTUDIO DER VOLKSOPER WIEN 2022/23

Eytan Pessen, Maurice Lenhard, Rosemary Joshua, Teresa Rodriguez, Prof.ⁱⁿ Pauliina Tukiainen, Lorenzo Amato, Matthias Rexroth, Florian Hurler, Christina Bock, Altea Garrido

MITWIRKUNGEN DER OPERNSTUDIOMITGLIEDER IN PRODUKTIONEN DER VOLKSOPER WIEN

Le nozze di Figaro, My Fair Lady, Die Zauberflöte, Die Dreigroschenoper, Hänsel und Gretel, Das Dschungelbuch, Orpheus in der Unterwelt, Der fliegende Holländer, Ein Papp-Konzert, Ein Deutsches Requiem

Veranstaltungen des Opernstudios

26. und 29. Oktober 2022

Operette auf Zimmer 12

Südbahnhotel am Semmering

Das Opernstudio präsentierte als erstes szenisches Projekt in der Kulisse des Südbahnhotels Semmering kleine Szenen aus Oper und Operette.

19. Dezember 2022

Merry & bright – Konzert des Opernstudios der Volksoper Wien

Die Künstler:innen aus Spanien, Polen, Deutschland und den USA präsentierten Werke aus Oper, Operette und Musical, die ihnen besonders am Herzen liegen, und stimmen außerdem musikalisch auf die anstehenden Weihnachtstage ein.

16. März 2023

All'italiana – Konzert des Opernstudios der Volksoper Wien

Balkonfoyer der Volksoper

In diesem Konzert präsentierten die Mitglieder des Studios ein Programm mit italienischen Arien, die sie mit Lorenzo Amato, dem künstlerischen Leiter des Fabbrica-Programms und Vocal Coach Eytan Pessen erarbeitet haben. Mit Musik von Bellini, Donzetti, Rossini, Verdi uvm.

28. und 29. April 2023

Die Brüste des Tiresias

Ottakringer Brauerei – Hefeboden

Oper von Francis Poulenc

Arrangiert für zwei Klaviere von Benjamin Britten

Text von Guillaume Apollinaire

27. Mai 2023

Volksoper im hus – das Opernstudio der Volksoper Wien zu Besuch im IKEA Wien Westbahnhof

Das Opernstudio der Volksoper Wien zeigte im ungewöhnlichen Setting des IKEA Wien Westbahnhof Szenen aus Donzettis beliebter Oper *L'elisir d'amore* (*Der Liebestrank*).

31. Mai 2023

Im wunderschönen Monat Mai

Ein Abend im Zeichen des Klassischen Lied.

Mitglieder des Opernstudios der Volksoper präsentierten eine Auswahl von Kunstliedern als Abschluss einer Meisterklasse mit Prof.ⁱⁿ Pauliina Tukiainen, einer international gefragten Liedpianistin und Professorin am Mozarteum Salzburg. Mit Kamila Dutkowska, Alexandra Flood*, Pablo Santa Cruz*, Jaye Simmons.

Klavier: Rafael Salas Chía, Moderation: Marie Steiner

*Ensemblemitglieder der Volksoper Wien

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Opernstudio der Volksoper Wien




Junge Volksoper

Junge Volksoper

Die *Junge Volksoper* umfasst das vielfältige Angebot an Vorstellungen der Volksoper Wien für junges Publikum und sämtliche Aktivitäten wie Vermittlungs- und Zusatzangebote der Abteilung für Musiktheatervermittlung für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene rund um Produktionen und Themenbereiche der Volksoper Wien.

In der neuen Direktion Lotte de Beer wurde das Angebot für junges Publikum weiter ausgebaut und sowohl der soziale als auch der inklusive Aspekt deutlich verstärkt.

Die Projekte der Jungen Volksoper werden unterstützt von  WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Vorstellungen speziell für junges Publikum

Neueinstudierung

La Cenerentola für Kinder

Oper von Gioacchino Rossini in einer Erzählfassung von Johanna Arrovas

Vorstellungen im September und Oktober 2022, Jänner und Juni 2023

(empfohlen ab 5 Jahren)

Premiere

Jolanthe und der Nussknacker

Musiktheater für die ganze Familie nach der Oper und dem Ballett von

Peter Iljitsch Tschaikowski

Vorstellungen im Oktober, November und Dezember 2022

(empfohlen ab 8 Jahren)

Repertoire

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Vorstellungen im September, Oktober und November 2022 und Jänner 2023

(empfohlen ab 6 Jahren)

My Fair Lady

Musical von Lerner & Loewe

Vorstellungen im Dezember 2022 und Jänner 2023

(empfohlen ab 9 Jahren)

Hänsel und Gretel

Oper von Engelbert Humperdinck

Vorstellungen im Dezember 2022 und Jänner 2023

(empfohlen ab 6 Jahren)

Anatevka

Musical von Jerry Bock

Vorstellungen im Februar und März 2023

(empfohlen ab 9 Jahren)

The Sound of Music

Musical von Rodgers & Hammerstein II

Vorstellungen im April und Mai 2023

(empfohlen ab 6 Jahren)

Der Zauberer von Oz

Musical von Harold Arlen

Vorstellungen im Mai und Juni 2023

(empfohlen ab 6 Jahren)

Junge Volksoper Familienmatineen

Immer sonntags um 11:00 Uhr

Ein Papp-Konzert

Vier Operetten in 70 Minuten von Steef de Jong

Vorstellungen im September, Oktober 2022, Jänner und Mai 2023

(empfohlen ab 8 Jahren)

Das Dschungelbuch

Familienstück

Vorstellungen im September, Oktober, November 2022, Jänner, März, Mai und Juni 2023

(empfohlen ab 4 Jahren)

Keloglan und die 40 Räuber

Märchenkonzert von Sinem Altan

Vorstellungen im Dezember 2022

(empfohlen ab 5 Jahren)

Sticker-Sammelkarte

Das Spielzeitheft der *Jungen Volksoper* beinhaltet eine Sticker-Sammelkarte. Bei jeder Veranstaltung der Volksoper (Vorstellung, Konzert, Workshop) konnten Kinder an den Garderoben einen Sticker erhalten und bei vollem Sammelpass ein kleines Geschenk. Insgesamt wurden 31 Sammelpässe eingereicht.

Mit freundlicher Unterstützung von



Musiktheatervermittlung

Junge Volksoper Workshops

Die Workshops der *Jungen Volksoper* geben Kindern und Jugendlichen eine einmalige Möglichkeit, der Welt des Theaters nah zu kommen und selbst kreativ zu werden.

Junge Volksoper Workshops werden in vier Altersstufen unterteilt:

x-small für Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

small für Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren

medium für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren

large für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

x-large für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Workshops fanden 2022/23 zu folgenden Themen statt (oft mit Zusatzterminen aufgrund der großen Nachfrage):

Jolanthe und der Nussknacker, *Hänsel und Gretel*, *Das Dschungelbuch*, *Der Zauberer von Oz*, aber auch zu Themen wie Kinderchor oder Musik allgemein.

Workshopreihe *Der Zauberer von Oz*

Im Mai 2023 fand die Workshopreihe zu *Der Zauberer von Oz* statt. An drei Wochenenden studierten 30 Kinder und Jugendliche eine Workshopversion des Erfolgsmusicals ein und konnten diese auf der Probebühne zur Aufführung bringen.

Familienworkshops

Für die Produktion *Keloglan und die 40 Räuber* veranstaltete die Abteilung Musiktheatervermittlung erstmals kostenlose Familienworkshops nach jeder Vorstellung in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Olivinn und in Kooperation mit dem türkischen Kulturinstitut Yunus Emre.



Junge Volksoper Workshop

JungeVolksoper@home

Auf der Website der Volksoper befindet sich in der Rubrik *Junge Volksoper* ein eigener Bereich namens *JungeVolksoper@home*, wo kreative Angebote wie Materialien, Videos, Rätsel, etc. zu den für junges Publikum interessanten Produktionen zur Verfügung stehen.

Kinderrätselvorstellungen

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Kinderrätselvorstellungen der *Jungen Volksoper*. Bei ausgewählten Vorstellungen gibt es eine eigens für Kinder gestaltete Inhaltsangabe sowie einen Fragebogen mit Gewinnspiel zum Geschehen auf der Bühne. In der Saison 2022/23 fanden folgende Kinderrätselvorstellungen statt:

Die Zauberflöte – 17. September 2022

Die Dubarry – 15. Oktober 2022

La Cage aux Folles – 13. November 2022

La bohème – 8. Dezember 2022

Die lustige Witwe – 14. Jänner 2023

Die Fledermaus – 24. Februar 2023

Orpheus in der Unterwelt – 18. März 2023

The Sound of Music – 30. April 2023

Die lustigen Weiber von Windsor – 10. Juni 2023

Mit freundlicher Unterstützung von



Kooperationen mit Schulen

Die Schulprojekte der Volksoper Wien

Bei den großen Schulprojekten der *Jungen Volksoper* haben Kinder die Möglichkeit, das Opernhaus genau kennenzulernen, Sängerinnen und Sänger einer Produktion zu treffen sowie Bühnenproben mitzuverfolgen. In einem Workshop in der Schule erarbeitet die Musiktheatervermittlung gemeinsam mit den Schulkindern den Inhalt des Stücks. Der Schwerpunkt bei der Auswahl der teilnehmenden Projektklassen für die Schulprojekte liegt bei Kindern und Jugendlichen aus Schulen mit sozial benachteiligten Familien. Fünf Volksschulklassen begleiteten in einem ersten Projekt die Produktion *Keloglan und die 40 Räuber*. Das zweite Schulprojekt fand zu der Produktion *Jolanthe und der Nussknacker* statt.

Die Schulprojekte der Volksoper Wien werden unterstützt von



Junge Volksoper Connected

Als Bundestheater sieht es die Volksoper Wien als ihre Aufgabe, auch Schulklassen aus den Bundesländern in ihre Projekte miteinzubeziehen. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der räumlichen Entfernung zur Volksoper nicht an Schulprojekten teilnehmen können, werden online auf einen Vorstellungsbuchung vorbereitet. Auf Anfrage richtet die Musiktheatervermittlung interessierten Schulklassen eine Online-

Pinnwand ein, die Materialien, Texte, eigens produzierte Videos, Hörbeispiele, Rätsel, interaktive Arbeitsaufträge und Hintergrundinformationen enthält.

In der Saison 2022/23 wurden Online-Pinnwände zu folgenden Produktionen genutzt:

Jolanthe und der Nussknacker, *Der Zauberer von Oz*, *Anatevka*, *The Sound of Music*, *My Fair Lady*, *La Cage aux Folles*, *Die Zauberflöte* und *Die Fledermaus*

Das Projekt Junge Volksoper Connected wird unterstützt von



Spezielle Projekte für Schulen

Ein wichtiges Projekt der Spielzeit war das Inklusions-Projekt mit Schüler:innen des BIG (Schulzentrum für hörbeeinträchtigte, gehörlose, AVWS und hörende Kinder) zur Produktion *Das Dschungelbuch*. Dabei bekamen vier Klassen des BIG vor einem Vorstellungsbesuch eine Backstage-Führung und einen Workshop in der Schule durch die Musiktheatervermittlung.

Für die Produktion *Jolanthe und der Nussknacker* besuchte die Solistin Katia Ledoux gemeinsam mit der Musiktheatervermittlung an zwei Terminen Schulen, um allen Klassen der Volksschulstufe eine musikalische Einführung zu geben.

Im Rahmen eines ELEMU-Projekts zur Produktion *Der Zauberer von Oz* in Kooperation mit den Musikschulen Wiens bekamen Elementare Musizierklassen in Volksschulen Backstage-Führungen, Workshops in der Schule sowie eigene Unterrichtsmaterialien vor dem Besuch der Schulvorstellung.

Die Uraufführung *Die letzte Verschwörung* wurde von der Kompositionsklasse der Musikschulen Wien begleitet.

Schulvorstellungen, Unterrichtsmaterialien, Schulworkshops, Schulklassenführungen

Es fanden insgesamt neun Schulvorstellungen unter der Woche am Vormittag nur für Schulen statt. Von der Musiktheatervermittlung wurden auch in dieser Saison umfassende Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Produktionen für Schulklassen vor dem Vorstellungsbesuch kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit stückbezogenen Workshops zu ausgewählten Produktionen sowie mit Workshops gemeinsam mit Mitgliedern des Orchesters der Volksoper besuchte die Musiktheatervermittlung diverse Schulklassen. Es fanden 76 kostenlose Schulklassenführungen und Probenbesuche in dieser Spielzeit statt.

Buddyklassen

Neu in dieser Spielzeit wurde das Vermittlungsformat der Buddyklassen eingeführt, in dem je eine Oberstufenklasse eine Neuproduktion begleitet und individuell dazu ein Projekt durchführt.

Mit freundlicher Unterstützung von *Dudlerei*



Kinderchor & Jugendchor

Junge Volksoper Newcomer

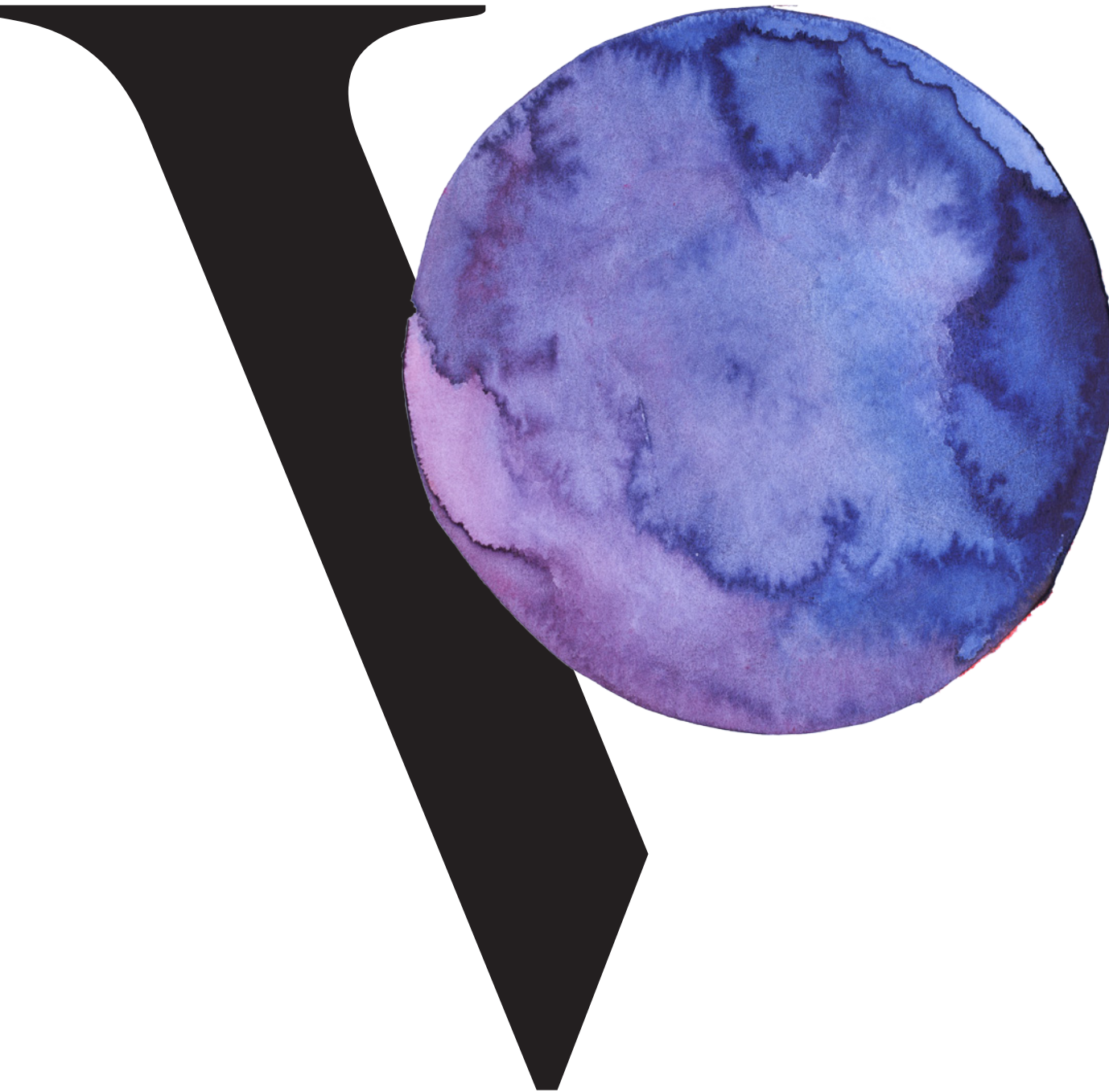
Unter dem Titel *Junge Volksoper Newcomer* können junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren zu U30-Kartenpreisen Vorstellungen gemeinsam mit der Abteilung Musiktheatervermittlung inklusive Vor- und Nachbereitung, Künstler:innengesprächen und Backstage-Führung besuchen. In dieser Saison hat dieses Format bei folgenden Vorstellungen stattgefunden: *Jolanthe und der Nussknacker*, *Die Dreigroschenoper*, *Orpheus in der Unterwelt*, *Anatevka*, *Die letzte Verschwörung*, *The Sound of Music*, *Die Brüste des Tiresias*, *Die lustigen Weiber von Windsor*, *Der Zauberer von Oz*

Konzert des Kinderchors und Jugendchors

Zum zweiten Mal fand das Abschlusskonzert des Kinderchors und des Jugendchors der Volksoper Wien im Rahmen einer *Junge Volksoper Familienmatinee* am 25. Juni 2023 um 11:00 Uhr auf der großen Bühne statt. Rund 180 Kinder und Jugendliche der beiden Chöre präsentierten Lieder aus dem Repertoire.



Wiener Staatsballett und Ballettakademie der Wiener Staatsoper in *Jolanthe und der Nussknacker*



Statistiken

Zyklen und
Abonnements

Kartenpreise

Werkestatistik Saison 2022/23

WERK	Anzahl der Vorstellungen	Gesamtauslastung	Sitzplatzauslastung	Besucher:innen Anzahl
Operette				
DIE DUBARRY	11	55,64%	57,07%	8.130
DIE FLEDERMAUS	16	75,39%	76,70%	16.050
DIE LETZTE VERSCHWÖRUNG	5	71,35%	72,64%	4.752
DIE LUSTIGE WITWE	11	54,13%	55,26%	7.930
GRÄFIN MARIZA	5	57,78%	58,12%	3.848
ORPHEUS IN DER UNTERWELT	11	97,39%	97,89%	14.266
Summe Operette	59	70,02%	71,08%	54.976
Oper				
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	8	66,87%	67,45%	7.126
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	5	69,42%	70,22%	4.621
DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	11	73,19%	74,80%	10.728
DIE ZAUBERFLÖTE	17	84,69%	86,80%	19.174
HÄNSEL UND GRETEL	8	87,32%	89,43%	9.247
JOLANTHE UND DER NUSSKNACKER	14	89,47%	90,98%	16.693
LA BOHÈME	13	75,81%	77,22%	13.125
LA CENERENTOLA	8	61,54%	63,48%	6.459
LA CENERENTOLA FÜR KINDER	7	78,36%	79,57%	4.840
LA TRAVIATA	6	80,19%	81,66%	6.407
LE NOZZE DI FIGARO	8	76,92%	78,21%	8.195
Summe Oper	105	78,11%	79,66%	106.615
Musical				
ANATEVKA	10	92,97%	94,76%	12.379
CABARET	13	77,77%	79,24%	13.466
DER ZAUBERER VON OZ	10	81,55%	83,89%	10.859

LA CAGE AUX FOLLES	10	78,97%	80,79%	10.515
LADY IN THE DARK	7	58,32%	58,94%	5.438
MY FAIR LADY	8	79,10%	80,63%	8.426
THE SOUND OF MUSIC	10	93,16%	94,56%	12.362
Summe Musical	68	81,15%	82,75%	73.445

Ballett				
BEGEGNUNGEN	5	53,18%	54,04%	3.542
EIN DEUTSCHES REQUIEM	10	65,57%	66,19%	8.452
KONTRAPUNKTE	4	49,63%	50,66%	2.645
PLATTFORM CHOREOGRAPHIE	2	83,44%	84,28%	1.073
PROMETHEAN FIRE	6	90,67%	91,16%	7.246
BALLETTWERKSTATT	1	40,64%	40,92%	241
Summe Ballett	28	66,76%	67,45%	23.199

Spezial				
DAS DSCHUNGELBUCH	9	82,85%	86,69%	9.920
DIE BRÜSTE DES TIRESIAS	2	91,02%	91,54%	466
DIE DREIGROSCHENOPER	13	81,88%	83,77%	14.179
EIN PAPP-KONZERT	4	72,63%	74,61%	1.860
EXIT ABOVE	2	91,25%	93,78%	2.400
GENERALPROBE	7	89,57%	89,77%	7.292
GENERALPROBE BALLETT	1	76,55%	76,47%	891
KELOGIAN UND DIE 40 RÄUBER	3	77,52%	78,93%	2.069
KONZERTREIHE	6	71,67%	71,82%	3.756
KONZERTREIHE FOYER	1	100,00%	100,00%	81
NICHT DIE VÄTER	2	29,94%	29,82%	376
ZUGABE IM FOYER	18	91,69%	91,69%	1.169
Summe Spezial	68	81,10%	82,86%	44.459

Gesamtsumme	328	76,61%	78,04%	302.694
--------------------	------------	---------------	---------------	----------------

Besuchs- und Verkaufsstatistik

Saison 2022/23

	Besucher:innen
Normalpreiskarten	126.524
Abonnements, Zyklen, Wahlabonnements, Erlebnis Volksoper	26.984
Kinder, Schülergruppen, U30, Theater der Jugend	66.828
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleitkarten	505
Dienstkarten*	13.230
Regiekarten	5.400
Presse- und Presse-regiekarten	1.405
Sonstige, soziale und Gruppenermächtigungen	61.818
Besucher:innen gesamt	302.694

*enthaltene Karten für Behörden, Verlage, Kooperationspartner:innen etc.

Zyklen und Abonnements

Zyklen

Bis zu 10% Ermäßigung

25% Ermäßigung für Senior:innen bei ausgewählten Zyklen

75% Ermäßigung für Kinder bei ausgewählten Zyklen

Premierenzyklus 1

Die Dubarry	3. September 2022
Die Dreigroschenoper	27. November 2022
Die letzte Verschwörung	25. März 2023
Die Entführung aus dem Serail	17. Juni 2023

Kategorien:

I: 368,- / II: 316,- / III: 252,- / IV: 176,- / V: 104,-

Premierenzyklus 2

Die Fledermaus (Neueinstudierung)	6. September 2022
Jolanthe und der Nussknacker	9. Oktober 2022
Orpheus in der Unterwelt	21. Jänner 2023
Die lustigen Weiber von Windsor	13. Mai 2023

Kategorien:

I: 371,- / II: 319,- / III: 255,- / IV: 178,- / V: 106,-

Zyklus „Nach der Premiere 1“

10% Ermäßigung

Jolanthe und der Nussknacker	11. Oktober 2022
Orpheus in der Unterwelt	25. Jänner 2023
Promethean Fire	17. Februar 2023
Die lustigen Weiber von Windsor	15. Mai 2023

Kategorien:

I: 315,- / II: 270,- / III: 216,- / IV: 153,- / V: 89,10

Zyklus „Nach der Premiere 2“

10% Ermäßigung

Die Dubarry	7. September 2022
Die Dreigroschenoper	2. Dezember 2022
Die letzte Verschwörung	30. März 2023
Die Entführung aus dem Serail	20. Juni 2023

Kategorien:

I: 331,20 / II: 284,40 / III: 226,80 / IV: 158,40 / V: 93,60

Zyklus Wiederaufnahmen

10% Ermäßigung

La Cenerentola	4. September 2022
La bohème	26. Oktober 2022
Anatevka	23. Februar 2023
The Sound of Music	1. April 2023

Kategorien:

I: 336,60 / II: 289,80 / III: 232,20 / IV: 162,- / V: 97,20

Konzertzyklus

20% Ermäßigung

Omer Meir Wellber & Midori Tschaikowski / Sadikova / Schostakowitsch (im Wiener Konzerthaus)	13. September 2022
Omer Meir Wellber	
Haydn: Die Schöpfung	17. Dezember 2022
Ben Glassberg & Daniel Ciobanu Pépin / Prokofjew / Tschaikowski	19. Februar 2023
Roderick Cox & Midori Barber / Korngold / Brahms	6. Mai 2023
Omer Meir Wellber & Jacob Reuven Vivaldi / Piazzolla:	
Die acht Jahreszeiten	24. Juni 2023

Kategorien:

I: 269,60 / II: 230,40 / III: 190,40 / IV: 145,60 / V: 92,-

Operettenzyklus

10% Ermäßigung

Die Dubarry	23. September 2022
Die lustige Witwe	30. Oktober 2022
Die Fledermaus (Neueinstudierung)	19. Jänner 2023
Orpheus in der Unterwelt	18. März 2023

Kategorien:

I: 333,90 / II: 287,10 / III: 229,50 / IV: 160,20 / V: 95,40

Opernzyklus 1

10% Ermäßigung

La Cenerentola	16. September 2022
La bohème	28. Oktober 2022
Jolanthe und der Nussknacker	3. Dezember 2022

Kategorien:

I: 251,10 / II: 216,- / III: 172,80 / IV: 120,60 / V: 72,-

Opernzyklus 2

10% Ermäßigung

La traviata	9. März 2023
Der fliegende Holländer	18. Mai 2023
Die lustigen Weiber von Windsor	10. Juni 2023

Kategorien:

I: 248,40 / II: 213,30 / III: 170,10 / IV: 118,80 / V: 70,20

Musicalzyklus 1

10% Ermäßigung

Cabaret	14. Oktober 2022
La Cage aux Folles	5. November 2022
My Fair Lady	5. Dezember 2022

Kategorien:

I: 253,80 / II: 218,70 / III: 175,50 / IV: 122,40 / V: 73,80

Musicalzyklus 2

10% Ermäßigung

Lady in the Dark	22. Februar 2023
Anatevka	31. März 2023
Der Zauberer von Oz	23. Mai 2023

Kategorien:

I: 251,10 / II: 216,- / III: 172,80 / IV: 120,60 / V: 72,-

Zyklus „Quer durchs Repertoire“

10% Ermäßigung

Die Zauberflöte	25. September 2022
-----------------	--------------------

Die lustige Witwe	11. November 2022
Lady in the Dark	18. Februar 2023
Ein Deutsches Requiem	11. Mai 2023

Kategorien:

I: 315,- / II: 270,- / III: 216,- / IV: 153,- / V: 89,10

Geschenkyklus „Dauerbrenner“

10% Ermäßigung

Die Zauberflöte	15. Jänner 2023
Lady in the Dark	4. Februar 2023
Gräfin Mariza	4. März 2023

Kategorien:

I: 251,10 / II: 216,- / III: 172,80 / IV: 120,60 / V: 72,-

Geschenkyklus „Lotte empfiehlt ...“

10% Ermäßigung

Orpheus in der Unterwelt	28. Jänner 2023
Die letzte Verschwörung	8. April 2023
Die lustigen Weiber von Windsor	19. Mai 2023

Kategorien:

I: 251,10 / II: 216,- / III: 172,80 / IV: 120,60 / V: 72,-

Geschenkyklus „Ballett“

10% Ermäßigung

Promethean Fire	25. Februar 2023
Ein Deutsches Requiem	14. April 2023
Begegnungen	26. Mai 2023

Kategorien:

I: 199,80 / II: 170,10 / III: 137,70 / IV: 102,60 / V: 56,70

Seniorenyklus 1

25% Ermäßigung für Senior:innen

10% Ermäßigung für Erwachsene

La Cenerentola	10. September 2022 18:30 Uhr
Die Dubarry	15. Oktober 2022 18:30 Uhr
La bohème	13. Dezember 2022 19:00 Uhr

Kategorien Senior:innen:

I: 207,- / II: 177,75 / III: 141,75 / IV: 99,- / V: 58,50

Kategorien Erwachsene:

I: 248,40 / II: 213,30 / III: 170,10 / IV: 118,80 / V: 70,20

Seniorenyklus 2

25% Ermäßigung für Senior:innen

10% Ermäßigung für Erwachsene

My Fair Lady	14. Dezember 2022 18:30 Uhr
Die Zauberflöte	20. Jänner 2023 18:00 Uhr
Orpheus in der Unterwelt	21. März 2023 19:00 Uhr

Kategorien Senior:innen:

I: 207,- / II: 177,75 / III: 141,75 / IV: 99,- / V: 58,50

Kategorien Erwachsene:

I: 248,40 / II: 213,30 / III: 170,10 / IV: 118,80 / V: 70,20

Kinderzyklus 1

75% Ermäßigung für Kinder

10% Ermäßigung für Erwachsene

25% Ermäßigung für Senior:innen

Ein Papp-Konzert	4. September 2022 11:00 Uhr
La Cenerentola für Kinder	16. Oktober 2022 11:00 Uhr
Keloglan und die 40 Räuber	8. Dezember 2022 11:00 Uhr

Kategorien Kinder:

I: 26,75 / II: 21,25 / III: 17,75 / IV: 11,- / V: 7,25

Kategorien Erwachsene:

I: 96,30 / II: 76,50 / III: 63,90 / IV: 39,60 / V: 26,10

Kategorien Senior:innen:

I: 80,25 / II: 63,75 / III: 53,25 / IV: 33,- / V: 21,75

Kinderzyklus 2

75% Ermäßigung für Kinder

10% Ermäßigung für Erwachsene

25% Ermäßigung für Senior:innen

Hänsel und Gretel	6. Jänner 2023 18:00 Uhr
Das Dschungelbuch	12. März 2023 11:00 Uhr
Der Zauberer von Oz	29. Mai 2023 17:00 Uhr

Kategorien Kinder:

I: 55,50 / II: 46,50 / III: 37,- / IV: 26,- / V: 15,-

Kategorien Erwachsene:

I: 199,80 / II: 167,40 / III: 133,20 / IV: 93,60 / V: 54,-

Kategorien Senior:innen:

I: 166,50 / II: 139,50 / III: 111,- / IV: 78,- / V: 45,-

Familienzyklus 1

empfohlen ab 6 Jahren

75% Ermäßigung für Kinder

10% Ermäßigung für Erwachsene

25% Ermäßigung für Senior:innen

La Cenerentola für Kinder	25. September 2022 11:00 Uhr
Jolanthe und der Nussknacker	22. Oktober 2022 18:00 Uhr
Hänsel und Gretel	11. Dezember 2022 11:00 Uhr

Kategorien Kinder:

I: 54,75 / II: 45,75 / III: 36,25 / IV: 25,50 / V: 14,50

Kategorien Erwachsene:

I: 197,10 / II: 164,70 / III: 130,50 / IV: 91,80 / V: 52,20

Kategorien Senior:innen:

I: 164,25 / II: 137,25 / III: 108,75 / IV: 76,50 / V: 43,50

Familienzyklus 2

empfohlen ab 6 Jahren

75% Ermäßigung für Kinder

10% Ermäßigung für Erwachsene

25% Ermäßigung für Senior:innen

Die Zauberflöte	27. Jänner 2023 18:30 Uhr
The Sound of Music	20. April 2023 18:30 Uhr
Der Zauberer von Oz	20. Mai 2023 18:00 Uhr

Kategorien Kinder:

I: 70,50 / II: 60,75 / III: 48,75 / IV: 34,- / V: 20,50

Kategorien Erwachsene:

I: 253,80 / II: 218,70 / III: 175,50 / IV: 122,40 / V: 73,80

Kategorien Senior:innen:

I: 211,50 / II: 182,25 / III: 146,25 / IV: 102,- / V: 61,50

Zyklus Familienmatinee

empfohlen ab 6 Jahren

75% Ermäßigung für Kinder

10% Ermäßigung für Erwachsene

25% Ermäßigung für Senior:innen

Keloglan und die 40 Räuber 4. Dezember 2022
11:00 Uhr
Das Dschungelbuch 19. März 2023
11:00 Uhr
Ein Papp-Konzert 14. Mai 2023
11:00 Uhr

Kategorien Kinder:
I: 13,50 / II: 11,- / III: 10,- / IV: 6,- / V: 4,50

Kategorien Erwachsene:
I: 96,30 / II: 76,50 / III: 63,90 / IV: 39,60 / V: 26,10

Kategorien Senior:innen:
I: 80,25 / II: 63,75 / III: 53,25 / IV: 33,- / V: 21,75

Weihnachtszyklus
empfohlen ab 9 Jahren
75% Ermäßigung für Kinder
10% Ermäßigung für Erwachsene
25% Ermäßigung für Senior:innen
La bohème 8. Dezember 2022
Hänsel und Gretel 23. Dezember 2022
My Fair Lady 3. Jänner 2023

Kategorien Kinder:
I: 65,25 / II: 56,- / III: 45,- / IV: 32,- / V: 18,75

Kategorien Erwachsene:
I: 234,90 / II: 201,60 / III: 162,- / IV: 115,20 / V: 67,50

Kategorien Senior:innen:
I: 195,75 / II: 168,- / III: 135,- / IV: 96,- / V: 56,25

Ballettzyklen

Ballettzyklus: Premiere

10 % Ermäßigung

Domröschen (Staatsoper) 24. Oktober 2022
Plattform Choreographie (Volksoper) 16. Dezember 2022
Promethean Fire (Volksoper) 11. Februar 2023
Goldberg-Variationen (Staatsoper) 27. April 2023

Kategorien:
I: 455,50 / II: 362,70 / III: 276,30 / IV: 201,60 / V:
165,60 / VI: 108,- / VII: 84,60

Ballettzyklus: Familie

empfohlen ab 9 Jahren

75 % Ermäßigung für Kinder

25 % Ermäßigung für Erwachsene

Jolanthe und der Nussknacker (Volksoper) 18. Dezember 2022
La Fille mal gardée (Staatsoper) 30. März 2023
Ein Deutsches Requiem (Volksoper) 28. April 2023

Don Quixote (Staatsoper) 28. Juni 2023
Kategorien Kinder:
I: 129,50 / II: 106,75 / III: 83,- / IV: 60,75 /
V: 51,75 / VI: 32,50 / VII: 26,-
Kategorien Erwachsene:
I: 385,50 / II: 317,25 / III: 246,75 / IV: 180,75 / V:
153,75 / VI: 96,75 / VII: 77,25

Ballettzyklus: Im siebten Himmel

10 % Ermäßigung

Kontrapunkte (Volksoper) 24. September 2022
Im siebten Himmel (Staatsoper) 9. Jänner 2023
Liebeslieder (Staatsoper) 6. März 2023
Begegnungen (Volksoper) 6. Juni 2023

Kategorien:
I: 405,80 / II: 333,- / III: 266,40 / IV: 198,- /
V: 169,20 / VI: 104,40 / VII: 81,-

Kartenpreise

Kategorie	Platzeinteilung	Preiskategorie >	A	B	C	D	G	V
I	Parkett 1.–7. Reihe Balkon 1. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, Mitte Logen Parterre/1. Balkon, 1. Reihe		92,-	74,-	53,-	95,-	185,-	27,-
II	Parkett 8.–10. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, links/rechts		79,-	63,-	41,-	82,-	170,-	22,-
III	Parkett 11.–16. Reihe Balkon 5.–6. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 9–20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8–19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe		63,-	51,-	31,-	66,-	140,-	20,-
IV	Parkett 17.–21. Reihe Balkon 7.–8. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 1–8 Galerie 3. Reihe, Sitz 8–19 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 9–20 Logen Galerie, 1. Reihe		44,-	38,-	20,-	46,-	95,-	12,-
V	Galerie 2.–3. Reihe, Sitz 3–7 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 3–8 Galerie 7.–10. Reihe, Sitz 3–20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4		26,-	21,-	11,-	28,-	55,-	9,-
VI*	Säulensitze Logen 2. Balkon, Sitz 4 Logen Galerie, Sitz 4		11,-	11,-	8,-	12,-	21,-	7,-
VII*	Logen Sitz 5		7,-	7,-	6,-	8,-	10,-	6,-
VIII	Stehplatz Parterre		4,-	4,-	4,-	4,-	8,-	4,-
IX	Stehplatz Galerie		3,-	3,-	3,-	3,-	6,-	3,-
X	Rollstuhlplatz		4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-
XI	Rollstuhlbegleitplatz		4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-
XII	Rollstuhlplatz 10. Reihe		79,-	63,-	41,-	82,-	170,-	22,-
XIII	Rollstuhlbegleitplatz 10. Reihe		79,-	63,-	41,-	82,-	170,-	22,-
Zugabe im Foyer (Preise F) Soireen (Preise S) und Generalproben (Preise Z)								10,- 15,-

Preise in Euro, *Sitze mit Sichteinschränkung

1261 Sitzplätze/72 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze (nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für 14 Plätze)/2 Begleitplätze



Investitionen

Investitionen

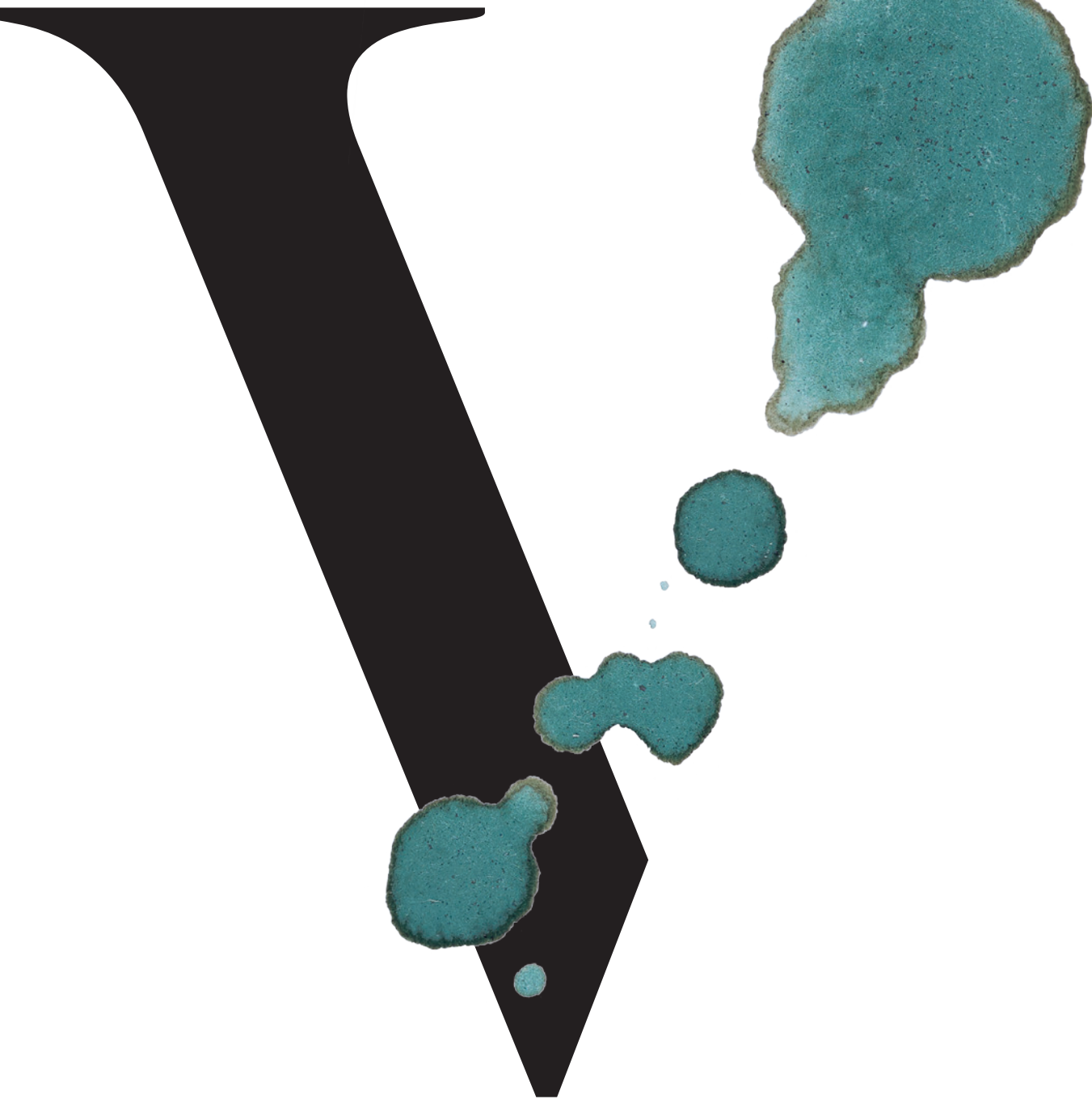
Wenn man auf das Dach der Volksoper blickt, fällt einem sofort die imposante Photovoltaik-Anlage auf: Diese wurde im Frühjahr 2023 auf dem gesamten Dach installiert.

Die Einsparungen sind enorm: Im Sommer kann ein Drittel des Tagesbedarfs an Energie abgedeckt werden, im Winter ein Zehntel. Insgesamt erbringt die Anlage bei Sonnenschein 70 Prozent ihrer Leistung (der Spitzenwert liegt bei 236 KW). Die einzelnen Panele sind in verschiedene Richtungen montiert wodurch den ganzen Tag über das Sonnenlicht genutzt werden kann. Außerdem wird demnächst mit dem Einbau einer Wärme- und Kälterückgewinnungsanlage für die Bereiche Bühne, Zuschauerhaus und Buffet begonnen, um eine Rückgewinnung von rund 70 Prozent der Wärmeleistung zu erzielen. Grundsätzlich muss man anmerken, dass mittlerweile 100 Prozent Ökostrom aus Naturkraft bezogen werden und die Volksoper sich bemüht, in allen Energiebereichen Umstellungs-, und Optimierungsprozesse umzusetzen. Das beginnt bei der Installation von Bewegungsmeldern, Zweitastensystemen bei sämtlichen WC-Spülungen, der Kontrolle von Fensterdichtungen und vielen anderen Dingen bis hin zu der Einhaltung einer Obergrenze bei der Beheizung der Räume: maximal 20 Grad in den Büros und im Zuschauerraum maximal 21 Grad. Für 2024 strebt die Volksoper die Erlangung des *Österreichischen Umweltzeichen für Sprech- und Musiktheater* an.

Die Gesamtinvestitionen in den technischen Bereich beliefen sich auf 943.000 Euro. Davon entfielen 422.000 Euro auf die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksoper, die im Juni 2023 in Betrieb gegangen ist. Für diese erhielt die Volksoper vom *Bundesministerium für Kunst, Kultur öffentlicher Dienst und Sport* eine Förderung gemäß § 7 (2a) BThOG über 400.000 Euro.



Lotte de Beer am Dach der Volksoper



Bericht der
kaufmännischen
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. August 2023

AKTIVA

	31.8.2023
	EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	746,00
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke und Bauten	2.499.380,64
davon Grundwert EUR 627.593,64	1.929.699,00
2. technische Anlagen und Maschinen	753.445,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.732,00
4. Produktionen	1.049.363,21
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>6.565.619,85</u>
III. Finanzanlagen	
Anteile an verbundenen Unternehmen	23.691,34
	<u>6.590.057,19</u>
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Programmhefte, Merchandising-Artikel	43.496,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	453.165,52
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	286.675,49
	<u>739.841,01</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.955.813,24
	<u>28.739.151,02</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.652.810,18
	<u>36.982.018,39</u>

PASSIVA

	31.8.2023
	EUR
A. Eigenkapital	
I. Stammkapital	3.100.000,00
II. Kapitalrücklagen	
nicht gebundene	0,00
III. Gewinnrücklagen	
gesetzliche Rücklage	310.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	14.841.415,91
IV. Bilanzgewinn	0,00
davon Gewinnvortrag EUR 0,00	
	<u>18.251.415,91</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	517.779,10
C. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.299.502,64
2. Steuerrückstellung	0,00
3. sonstige Rückstellungen	8.337.245,92
	<u>11.636.748,56</u>
D. Verbindlichkeiten	
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.370.201,15
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729.329,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.231.766,58
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.886.910,57
davon aus Steuern EUR 475.141,81	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 673.030,02	
	<u>6.218.207,52</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	357.867,30
	<u>36.982.018,39</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2022/23

	EUR		
1. Umsatzerlöse	9.983.043,76	8. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.166.213,21
2. Basisabgeltung	49.988.000,00	9. sonstige betriebliche Aufwendungen	
3. Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-3.164,20
4. andere aktivierte Eigenleistungen	494.716,11	b) übrige	-9.793.987,23
5. sonstige betriebliche Erträge			-9.797.151,43
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	5.416,67	10. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)	629.210,09
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	417.261,94	11. Erträge aus Beteiligungen,	0,00
c) übrige	374.870,21	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00	
	797.548,82	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	296.668,14
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00	
a) Materialaufwand	-965.343,43	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.793,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.036.467,66	davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00	
	-3.001.811,09	14. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 11 bis 13	291.874,64
7. Personalaufwand		15. Ergebnis vor Steuern	921.084,73
a) Löhne	0,00	16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00
b) Gehälter	-33.589.147,39	davon Aufwand/Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 0,00	
c) Soziale Aufwendungen	-9.079.775,48	17. Ergebnis nach Steuern	921.084,73
davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR -1.352.822,36		18. Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00
davon Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen EUR -484.602,93		19. Auflösung von freien Gewinnrücklagen	0,00
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -7.198.820,18		20. Zuweisung von Gewinnrücklagen	-921.084,73
davon sonstige Sozialaufwendungen EUR -43.530,01		21. Jahresgewinn/-verlust	0,00
	-42.668.922,87	22. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00
		23. Bilanzgewinn/-verlust	0,00

Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	8.586.229,53
Sponsoring	847.121,62
Garderobengebühren	171.825,00
Programmhefte	99.824,15
Miet- und Pachteinnahmen	132.314,53
sonstige	145.728,93
	9.983.043,76
2. Basisabgeltung	
Zuwendungen an öffentlichen Mitteln	49.988.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	494.716,11
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	5.416,67
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	417.261,94
c) übrige	
Erträge aus Weiterverrechnungen	25.266,43
Zuschüsse der Arbeitsmarktverwaltung	261.429,02
andere	88.174,76
	797.548,82



Aaron Pendleton, *Orpheus in der Unterwelt*

Geschäftsführung

Lotte de Beer, Direktorin, künstlerische Geschäftsführerin
Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat

zum Bilanzstichtag 31. August 2023

Mag. Christian Kircher (Vorsitzender)
Rektorin Mag.ª Ulrike Sych (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
Mag.ª Sabine Radl (ab 23.12.2022)
MR Dr.ª Friederike Schwarzenborfer
Mag.ª Annamaria Šikoronja-Martines
Mag.ª Elisabeth Sobotka
BRV Prof. Peter Gallaun (vom Betriebsrat entsandt)
BRV Josef Luftensteiner (vom Betriebsrat entsandt)

Wiener Staatsballett

Martin Schläpfer, Ballettdirektor
Mag.ª Simone Wohinz, kaufmännische Leiterin

Mitarbeiter:innen

Durchschnittlicher Mitarbeiter:innenstand 2022/23
Teilzeitbeschäftigte wurden mit ihrem Beschäftigungsausmaß berücksichtigt.

	523,4
Kunst	255,9
Technik	223,7
Direktion und Verwaltung	43,8

davon Personen in Ausbildungsverhältnissen 10,8

Frauenanteil per 31.8.2023: 43,51%

Gleichbehandlungsbeauftragte:

Mag.ª Nina Moebius
Stefanie Feig, BA

Publikumsgespräche

mit der Direktion

Das erste Publikumsgespräch wurde am 17. November 2022 um 17:30 Uhr im Balkonfoyer im Rahmen der Veranstaltung „ZUGABE IM FOYER – Gefährten in Wort und Ton“ abgehalten.

Das zweite Publikumsgespräch wurde am 5. Juni 2023 um 21:00 Uhr im Balkonfoyer im Anschluss an die Veranstaltung „ZUGABE IM FOYER – Das Volkslied im Kunstlied“ abgehalten.



Impressum

Impressum

Geschäftsbericht Saison 2022/23 | Medieninhaber & Herausgeber: Volksoper Wien GmbH, Währinger Straße 78, 1090 Wien | www.volksoper.at, Tel.: +43/1/51444-0 | Firmenbuchnummer: FN 184078 d, Firmenbuchgericht: HG Wien | Geschäftsführung: Lotte de Beer, Christoph Ladstätter

Gesamtredaktion: Laura Stöger, MA

Bericht Sponsoring und Kooperationen: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz, Mag.ª Prisca Olbrich, Mag.ª Eva Koschuh

Bericht Förderkreis: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz

Bericht Gesamtübertragungen, TV und Hörfunk, Digitale Medien: Mag.ª Eva Koschuh, Sarah Stöger, MA, Mag. Dr. Jürgen Bauer

Bericht Junge Volksoper: Mag.ª Nina Moebius

Statistiken: Mag.ª Karin Gstettner, Mag.ª (FH) Monika Gomez-Beran

Grafisches Konzept: Christof Hetzer, Sandra Hruza

Grafik: Natascha Sefcsik

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Bildnachweise:

Cover innen: Barbara Pálffy

Ashley Taylor/Wiener Staatsballett: S. 29, 61, 69 | Barbara Pálffy/Volksoper: S. 10, 15, 42, 58, 88,

91, 93, 107, 115 | Sammlung Österreichisches Filmmuseum: S. 18, 22, 24, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 44 |

Lund, Solveig/Norsk Folkemuseum: S. 20 | Florian Moshhammer: S. 26 | Anna Pintsuk: S. 70 | Malte Puls: S. 75 |

Philine Hofmann: S. 81

